

RICHARD A. HUTHMACHER

DAS GRÖSSTE VERBRECHEN DER  
MENSCHHEITSGESCHICHTE.  
ZUSAMMENHÄNGE, HINTERGRÜNDE,  
SCHLUSSFOLGERUNGEN. ABSTRACT



verlag Richard A. Huthmacher

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

1. Auflage: 2024

Copyright © 2024 by verlag RICHARD A. HUTHMACHER

Website: [verlag.richard-a-huthmacher.de](http://verlag.richard-a-huthmacher.de)

Alle Rechte vorbehalten

Covergestaltung: verlag RICHARD A. HUTHMACHER

Layout/Satz: verlag RICHARD A. HUTHMACHER

#### **WARUM KEINE ISBN?**

**Im Nov. 2021 wurden mehr als 70 meiner Bücher verbrannt, will in digitaler Zeit meinen: im Internet, weltweit, gelöscht, de facto wurde ich vom nationalen und internationalen Buchhandel ausgeschlossen. Nun denn, publiziere ich fortan auf meiner Verlagswebsite: Veritas perducat ad cognitionem et ad resistantiam cognitio. Auf dass der werthe Leser durch Erkenntnis zur Wahrheit und durch Wahrheit zum Widerstand gelange: Sic semper tyrannis!**

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Autors/Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Veröffentlichung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Unbefugte Nutzungen, wie etwa Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung oder Übertragung, können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

**RICHARD A. HUTHMACHER**

(„... qui pro veritate militat in mundo:  
„Wohl an, ich will aufrührerisch sein“)

**DAS GRÖSSTE VERBRECHEN DER  
MENSCHHEITSGESCHICHTE.  
ZUSAMMENHÄNGE, HINTEGRÜNDE,  
SCHLUSSFOLGERUNGEN**

**ABSTRACT**

**VERLAG RICHARD A. HUTHMACHER**

# INHALTSVERZEICHNIS

DAS BUCH.....	5
ZUSAMMENFASSUNG.....	10
SCHLUSSFOLGERUNGEN.....	27
ZUSAMMENFASSENDE DISKUSSION.....	30

*sed in errore perseverare diabolicum*

# DAS BUCH

Zu meinem 2023 erschienenen Buch:

- RICHARD A. HUTHMACHER: EIN GIGANTISCHER BETRUG ZUR UMSETZUNG EINES MONSTRÖSEN VERBRECHENS – DAS MILLIONEN, GAR MILLIARDEN VON MENSCHEN DAS LEBEN KOSTET. verlag Richard A. Huthmacher, Landshut aut alibi, 2023, [PDF](#) | [EPUB](#)

führte ich aus:

Dieses Buch ist das wichtigste, das ich je geschrieben habe – und ich habe viele Bücher geschrieben: ... [mehr als 600] in den letzten ... [neunundeinhalb Jahren] ... (s.: Deutsche Nationalbibliothek!). In aller Kürze des Buches Botschaft: Es sind nicht die Corona-Viren, die euch zu Krüppeln machen und töten, es sind auch nicht die „bösen“ Impfspikes der Bhakdi, Weigl und Co – so sie, die Spikes, überhaupt existieren! –, es ist namentlich das Graphen in der Spritz-Brühe („ultradünne Schicht aus ... verbundenen Kohlenstoffatomen“), es ist insbesondere das Graphen-Hydroxid – ungleich schärfer als ein Diamant! –, es sind die sonstigen Mordwerkzeuge in der sogenannten „Impf“-Flüssigkeit, die euch zu Tode bringen. Obwohl sie dort nichts, aber auch gar nichts zu suchen haben!

Ich weiß, wovon ich rede, ich bin seit Jahrzehnten Arzt und mittlerweile Chefarzt im Ruhestand. Ich weiß, dass man euch, die Menschen dieser Welt, mit dieser Spritz-Brühe, Impfung genannt, ermorden will. Ich weiß, dass mein Leben ob solcher Aussagen am seidenen Faden hängt – den

letzten Mordanschlag überlebte ich, im Sommer letzten Jahres, schwer verletzt nur knapp. Ich weiß schließlich auch, wie man die tödliche Spritzbrühe wieder aus dem Körper entfernt ...

Ich hoffe, dass Ihr dieses Buch verbreitet. Auf dass die Menschen, endlich, aufwachen. Und nicht weiterhin den falschen Propheten – denen des Mainstreams wie denen der „alternativen“ Szene – auf den Leim gehen.

sed in errore perseverare diabolicum

Benanntes Buch ließ ich einer Vielzahl von Medien sowie einer Schar von Personen, die sich erfolgreich in der alternativen Szene tummeln, zur Besprechung und Verbreitung zukommen. Wohlgemerkt: ich verdiene keinen Cent mit meinen Büchern, stelle sie vielmehr im Internet frei zur Verfügung (open access)!

Es ist also kein finanzielles Interesse, das mich leitet. Sondern der Wunsch, mehr noch: mein innerstes Bestreben, die Menschheit vor noch (weitaus) größeren Schäden als vor denen, die durch die sog. Corona-„Impfungen“ bereits entstanden sind, zu bewahren.

Es ist ein Weckruf, auf dass nicht weiterhin Millionen von Menschen ermordet werden. Im Interesse von Macht und Geld, im Sinne der von Klaus Schwab propagierten Neuen Weltordnung.

Deshalb fasse ich die „Essentials“ des Buches – in der Hoffnung, dass möglichst viele Leser sich wenigstens dieses Abstract zu Gemüte führen – (nochmals) zusammen. Noch nie habe ich ein solch dünnes Büchlein publiziert, die meisten meiner Bücher haben einen Umfang von mehr als tausend Seiten.

Indes: Der Zweck heiligt, bekanntlich, die Mittel. Und wenn auch nur ein einziger Mensch, ein einziges Geschöpf Gottes, durch späte Erkenntnis vor Elend, Not und Tod bewahrt wird, hat sie, meine kleine Streitschrift, ihren Zweck bereits erfüllt.

## **Anmerkung:**

Im vorliegenden Büchlein habe ich – bewusst, um die Aussage so kompakt wie möglich zu gestalten – auf Fußnoten, Quellenangaben und dergleichen, im Kapitel: ZUSAMMENFASSENDE DISKUSSION habe ich – aus Gründen der Übersichtlichkeit – zudem auf die Kennzeichnung von Zitaten verzichtet.

Indes: Ich heiße nicht zu Guttenberg, Schavan oder von der Leyen; hier angeführte Passagen sind samt und sonders Teil von:

RICHARD A. HUTHMACHER: EIN GIGANTISCHER BETRUG ZUR UMSETZUNG EINES MONSTRÖSEN VERBRECHENS – DAS MILLIONEN, GAR MILLIARDEN VON MENSCHEN DAS LEBEN KOSTET. verlag Richard A. Huthmacher, Landshut aut alibi, 2023, [PDF](#) | [EPUB](#)

und dort – selbstverständlich, lege artis und mit Angabe der Quelle – als Zitate kenntlich gemacht. Namentlich bei sprachlich schlechten Ausführungen dürfte es sich somit – kleiner Scherz – eher um ein Zitat als um eigene Gedankengänge, eigene Überlegungen und eigene Schlussfolgerungen handeln.

Zudem gilt festzuhalten, dass, ggf., Wiederholungen wichtiger Sachverhalte nicht zufällig, sondern absichtlich erfolgen. Auf dass sie, solche „Essentials“, sich dem werten Leser entsprechend besser einprägen mögen.



„ERRARE HUMANUM EST,  
SED IN ERRORE PERSEVE-  
RARE DIABOLICUM“

(Seneca, Epistulae morales  
VI,57,12)

sed in errore perseverare diabolicum

## ZUSAMMENFASSUNG

Zu den „Gerüchten“, dass gegen „Corona“-Geimpfte magnetisch seien, gilt festzuhalten: In Corona-Impfstoffen sind Graphen-Nanotubuli (CNT) enthalten; Graphit hat zweifelsohne (dia-)magnetische Eigenschaften; durch Graphitrückstände entsteht somit (namentlich an der Impfeinstichstelle) eine magnetische Wirkung. In einem elektromagnetischen Feld, zuvörderst dem des 5-G-Netzes, lassen sich durch Impfungen eingebrachte und an Nervenzellen (Synapsen) angelagerte CNTs (Carbon nanotubes) in Resonanzschwingungen versetzen. Dadurch wird die Hirnwellen-Aktivität (von Schläfrigkeit bis zum Zustand höchster Wachheit), werden Denkfähigkeit, Denkgeschwindigkeit und Denkleistung, werden emotionale Befindlichkeiten und Gemütszustände maßgeblich beeinflusst, wodurch eine weitere, höchst effektive Methode der MindKontrol breiter Bevölkerungsschichten geschaffen wurde. Nebst all den Möglichkeiten, die bereits Chip- und Nano-chip basiert bestehen.

Mithin: Es dürfte eine Halb-Mensch-Halb-Affe-Kreatur sein, die Gates und Konsorten als transhumanistische „Standard-Version“ vorschwebt und an der sie und ihre zahllosen Helfer und Helfershelfer, bisweilen auch Wissenschaftler genannt, mit diabolischer Kraft arbeiten.

Ende November 2021 veröffentlichte Dr. Andreas Noack ein sensationelles Video; nur wenige Tage später war er tot. Ermordet. Zwar war schon zuvor bekannt, dass Graphit Bestandteil der „Impf“-Spritzenflüssigkeit ist. Neu indes waren Erkenntnis und Aussage Noacks, dass Graphen-Hydroxid Bestandteil des applizierten Graphens ist; dieses Graphen-Hydroxid lagert sich im Nanometer-Bereich rasierklingenartig zu messerscharfen Verbänden, die nicht biologisch abbaubar sind, zusammen und führt insbesondere bei (versehentlicher?) intravenöser Injektion – warum wohl empfiehlt die WHO, jedem ärztlichen Standard zum Hohn, beim Impfen nicht mehr zu aspirieren, warum darf jeder einschlägige Dödel mittlerweile eine Impfspritze setzen? – zu schweren bis tödlichen Verletzungen der Blutgefäße und der Organe.

Derart ließen und lassen sich sämtliche „Impf“-Nebenwirkungen erklären, auch ohne die resp. zusätzlich zu den Erläuterungen ehrenwerter Menschen wie Sucharit Bhakdi, die diesbezüglich m/mod-RNA, Spike-Bildung und auto-allergische Reaktionen fokussieren (welche, letztere – im Gegensatz zum Erklärungsmodell von Noack –, nicht Ursache der Todesfälle sein können, die unmittelbar nach Impfung eintreten: Aus meiner jahrzehntelangen ärztlichen Erfahrung weiß ich, dass – grundsätzlich mögliche – anaphylaktische Reaktionen ein anderes klinisches Bild zeigen als das, welches in einer Vielzahl einschlägiger Videos zu sehen ist).

Kurzum: All die Diskussionen um m-RNA-„Impfstoffe“ und um die Bildung von Viren-Spikes dürften ein gigantisches, wohl inszeniertes Ablenkungsmanöver sein! (Unbeachtlich dessen, dass m-RNA selbstverständlich appliziert, transskribiert und dann als DNA ins menschliche Genom

eingebaut werden kann, dass das Immunsystem durch die „Impfung“ geschwächt resp. zerstört wird, dass auch Lipidnano-[Transport-]Partikel große Schäden anrichten, dass wahrscheinlich, herstellungsbedingt, Bakterien-Plasmide/-Mikrosome in die DNA der Gespritzten eingebaut werden bzw. dort zu Chromosomenstrang-Brüchen führen etc. etc.)

Jedenfalls: Mit dem applizierten Graphenhydroxid töten die Verbrecher, die sich unsere „Oberen“ nennen, mit absoluter Sicherheit. Entweder sofort. Oder mit einer gewissen Verzögerung, nämlich dann, wenn das (mittels Giftpistole) beigebrachte Graphenhydroxid (nicht sofort über ein Blutgefäß, sondern allmählich) über Lymphflüssigkeit, Lymphknoten etc. in die Blutbahn gelangt.

Zudem: Da Graphen/Graphit diamagnetisch ist, lässt es sich durch (5G-)Mikrowellen (warum wohl kreisen Elon Musks Satelliten im Orbit, warum wird der Ausbau von 5G mit solcher Verve betrieben?) tracken und bewegen. Nach Belieben. Auch darüber habe ich geschrieben.

Fazit: Sehr wahrscheinlich ist das durch die Spritzen applizierte Graphen-Hydroxid (das in den not-zugelassenen „westlichen“ „Impf“-Stoffen en masse nachzuweisen ist, ob es auch im russischen Sputnik-Impfstoff vorkommt, vermag ich nicht zu beurteilen), ist Graphen-Hydroxid das Kuckucksei, das „unsere Oberen“ legen und das wir ausbrüten sollen, damit ein Großteil der Menschheit durch den Wahn der Eugeniker und Transhumanisten, der Rothschild, Rockefeller und Co, der Billy The Kid Gates und Elon Musk, der Helfer und Helfershelfer von Gottes wunderbarer Erde getilgt werde. Nach deren Belieben. Wann immer sie uns tracken und eliminieren wollen. Sei es eine

einzelne missliebige Person. Seien es ganze Bevölkerungsgruppen, seien es Menschenhorden, die sie morden. Weltweit, an allen Orten. An denen es ihnen, unseren „Oberen“, beliebt, gefällt.

Mithin: Die Krankheit, die als Covid-19 ausgewiesen wird, ist schlichtweg ein akutes, Graphen-verstärktes Bestrahlungssyndrom. Ziel ist, große Teile der Weltbevölkerung auszulöschen.

*Wohlgemerkt: Zuvor beschriebener Sachverhalt gilt unabhängig von den (banalen) grippalen Infekten, die in herkömmlich-schulmedizinischer Sicht durch Corona-Viren hervorgerufen werden und die den weit überwiegenden Teil jener Krankheit verursachen, die uns – in ihrer Gesamtheit, unabhängig von Schwere und Ursache der jeweiligen Erkrankung und selbst bei angeblich asymptomatischem Verlauf – als Corona-Pandemie verkauft wird.*

Jedenfalls: in den „Impfstoffen“ gegen „Corona/Covid-19“ wurden (in der sog. MWGF-Pathologie-Konferenz – MWGFD: **M**ediziner und **W**issenschaftler für **G**esundheit, **F**reiheit und **D**emokratie – durch Prof. Arne Burkhardt, der, nur nebenbei bemerkt, auf recht merkwürdige Weise ums Leben kam) u.a. folgende Inhaltsstoffe nachgewiesen

- fadenförmige, undefinierbare Strukturen
- ausdifferenzierte blatt- und farnartige Gebilde, schön anzusehen, indes „üblicherweise“ nicht in Impflüssigkeiten zu finden
- Metallische Inhaltsstoffe mit scharfkantigen Rändern
- kreis-/ringförmige Strukturen/Gebilde ohne erkennbaren Sinn

- Graphen(-Tubuli) (Verdachtsdiagnose)
- Mini-Bots (Miniroboter) (Verdachtsdiagnose)
- parasitenartige Strukturen, die an Trypanosoma cruzi erinnern (einzelliger Parasit, Erreger der Chagas-Krankheit, die in Lateinamerika endemisch verbreitet ist und u.a. mit Fieber, Bauchschmerzen, Durchfall, Atemnot, Ödemen, Lymphknotenschwellungen, Krampfanfällen u.a.m. unter Beteiligung des Herzens und des Gehirns einhergeht)
- Gefährt-artige Strukturen (ähneln Handwagen oder Segelschiff) mit Eigenbeweglichkeit
- chip-artige Strukturen
- im Dunkelfeld-Mikroskop: helle, bewegliche Punkte (wahrscheinlich LNPs: Lipid-Nanopartikel)
- scharfkantige „Riesenpartikel“, die von der Größe her durchaus imstande sind, Kapillaren zu verschließen (mit allen sich daraus ergebenden Folgen)
- drachenförmige Flieger (sehen aus wie das Icon von telegram), eigenbeweglich
- fadenförmige, seilartige Strukturen (Graphenfäden? Morgellons?)
- bügelförmige Strukturen (Biontech-Impfstoff)
- perlschnurartige Ketten, hoch organisierte Struktur (Impfstoff von AstraZeneca): Es dürfte sich hier – mit ziemlicher Eindeutigkeit – um Nano-Roboter handeln

Mithin: Wer nicht sehen, wer nicht erkennen will, dass durch die sog. Impfungen Chips/Nanobots u.ä.m.

appliziert werden, muss gleichermaßen mit Blindheit wie mit Dummheit geschlagen sein!

Zuvor benannte Strukturen wurden – meines Wissens – in späteren Pathologie-Konferenzen (und auch in sonstigen Publikationen von MWGFD, von Bhakdi, Arne Burkhardt und Co.) nicht mehr angeführt. Warum? Damit man das Narrativ von Viren, Spikes und entzündlichen Ag-Ak-Reaktionen als alleiniger Ursache der „Impf“-Schäden aufrechterhalten kann? Damit man sich auf keinen Fall zu tief in den Kaninchenbau begeben muss? Ein Schelm, der Böses dabei denkt!

Aus hiesigen Ausführungen indes wird offensichtlich, dass die Spritzbrühe, auch Covid-19-Impfstoff genannt, enthält wie folgt

- Graphen-Hydroxid („Rasiermesser“, zehnmalschärfer als ein Diamant)
- CNT (Carbon nanotubes, Graphenoxid), sehr wahrscheinlich zwecks MindKontrol
- Nanobots vielfältiger Art
- parasitenartige Strukturen
- chip-artige Strukturen
- LNPs: Lipid-Nanopartikel
- fadenförmige, seilartige Gebilde (Graphenfäden? Morgellons?)
- DARPA-Gel („Darpa Hydrogel ist eine künstliche Substanz, die einen Konverter zwischen dem elektromagnetischen Signal und lebenden Zellen, Geweben und Organen erzeugt; Darpa Gel wandelt ein elektromagnetisches Signal in ein Signal um, das eine lebende Zelle versteht und darauf reagiert ... Darpa Hydrogel wurde in ... Nervenstrukturen gefunden und war über ein Funkgerät steuerbar ... Darpa Hydrogel und Lithium blockieren und zerstören die Zirbeldrüse und bewirken,

dass der denkende Mensch zu einem steuerbaren Bioroboter wird ... Das Darpa-Hydrogel ist also eine Schlüsselkomponente, '... eigentlich [sind es] Nano-Antennen', um sich mit 5G zu verbinden und es der globalen Elite zu ermöglichen, Menschen buchstäblich wie Roboter zu kontrollieren“)

- Polyethylenglykol (PEG) (70% der Menschen bilden Antikörper gegen diesen Stoff aus – das bedeutet, viele Menschen können allergische, möglicherweise tödliche Reaktionen auf die Impfung entwickeln)
- Sonstige Nanopartikel.

Aus hiesigen Ausführungen wird somit offensichtlich, dass die Spritzbrühe, Covid-19-Impfstoff genannt, das Instrumentarium für mind control und Eingriffe durch Nano-Roboter enthält; augenscheinlich wird mit dieser Spritzbrühe ein weltweiter, milliardenfachen Menschen-Massenversuch durchgeführt, der bereits millionenfach tödlich endete und in Zukunft viele weitere Opfer fordern wird!

Die „Schäden werden ... [einem] Virus zugeschrieben (derzeit SARS-CoV2), von dem alle Beteiligten nachweislich wissen, dass es nicht existiert, da es eine entsprechende wissenschaftliche Publikation über dessen Existenz schlichtweg nicht gibt.“

Vielmehr dürfte gelten: Was hier implementiert und etabliert wird ist nichts anderes als das „Internet of Nano Things“ (IoNT: Internet der Nano-Dinge), das sich über das 5G-Netz (und dessen Folge-Generationen) steuern lässt.

Weiterhin stellt sich die Frage: Warum müssen, auf Teufel komm raus, in fast jedem Land dieser Erde jeweils Millionen und Abermillionen von Menschen, warum sollen



möglichst alle Menschen dieser Welt mit dem Drogen-PCR-(Schrott-)Test getestet werden?

Zudem verwundert, wie die erforderlichen Abstriche angefertigt werden: Derart, dass vielfach die dünne Haut zwischen der oberen Nasenhöhle und dem Gehirn mit einem (nur bei Corona-Tests üblichen!) Monstrum von Abstrichträger durchbrochen wird, so dass wiederholt Liquor cerebrospinalis (Gehirnflüssigkeit) ausgelaufen und es zu Meningitiden/Encephalitiden (Gehirn-[Haut-]Entzündungen) gekommen ist. Ich, der Autor, habe selbst unzählige Abstriche in meinem Leben gemacht, niemals mit einem „Totschläger“, wie er – honi soit qui mal y pense – bei Corona-Testungen zur Anwendung kommt.

Jedenfalls werden in Thailand bereits Roboter zur Abstrich-Entnahme verwendet; auch in Deutschland wurden Roboter zur Abnahme von Corona-Tests entwickelt. Und keiner/kaum einer fragt, warum.

Warum also? Vielleicht deshalb, weil bei dieser einer Folter ähnlichen Testung Nanoroboter möglichst nahe am Gehirn platziert werden? Deshalb, weil die Nanobots sich dann von außen, über Magnetfelder, ins Gehirn verschieben und dort manövrieren lassen? Und weil man derart die Blut-Hirn-Schranke überwinden will – die bei Chip-Applizierung mittels „Impfung“ und damit über die Blutbahn nicht (ohne weiteres) zu durchbrechen ist?

In Bratislava wurden von November 2020 bis März 2021 übliche Teststäbchen (SD Biosensor, Abbott und Nadal) einer Prüfung unterzogen; die in den Teststäbchen gefundenen Hohlfasern beschädigen, offensichtlich mit Absicht,

die Schleimhäute und setzen den Teststäbchen zugeseztes DARPA-Hydrogel sowie Lithium frei.

Durch das Lithium in den Teststäbchen wird die Funktion(sfähigkeit) des Corpus pineale herabgesetzt oder aufgehoben, durch das Hydrogel werden, zudem, rote Blutkörperchen abgetötet; innerhalb von Sekunden bilden sich Blutgerinnsel.

Das aus den Teststäbchen freigesetzte DARPA-Hydrogel bildet kristalline Strukturen, die als Nanoantenne wirken, mit elektromagnetischen Feldern interagieren und durch (5G-)Mikrowellen beeinflusst werden (es gibt viele Gründe, weshalb Elon Musk einen Satelliten nach dem anderen in eine Umlaufbahn um die Erde bringt!).

Zudem gilt festzuhalten: „Darpa Hydrogel-Hohlfasern aus Nylon füllen die Kunststoff-Gesichtsmasken der FFP2-Klasse. Dieses Darpa-Hydrogel mit Zusatzstoffen wird langsam aus den Masken freigesetzt. Beim Atmen gelangt es in die menschlichen Atemwege.“ Mithin: „Ebenso Teststäbchen wie Atemmasken sind nicht nur überflüssig wie ein Kropf; sie dienen (namentlich auch) zur Applikation von Lithium und DARPA-Hydrogel, um eine Verbindung zu 5G herzustellen und es der globalen Elite zu ermöglichen, Menschen buchstäblich wie Roboter zu kontrollieren.“

Hinzu kommt: In jeder Impfspritze sind Billionen(!) von Lipid-Nanopartikeln enthalten (angeblich oder tatsächlich, um den frühzeitigen Abbau der [Impf-]m-RNA zu verhindern resp. zu verzögern und um deren Transport in die Zellen zu ermöglichen bzw. zu erleichtern), Nanopartikel, die sich ihrerseits als höchst problematisch erweisen:

Beträchtliche Impfn Nebenwirkungen (wie Fieber, Schüttelfrost und Nervenlähmungen) sind unausweichliche Folgen, ebenso schwere lokale oder systemische (Entzündungs-) Reaktionen sowie autoimmunologische Entzündungsprozesse. Insbesondere aber ist die Gefahr einer pathologischen Blutgerinnung sowie der Bildung von Thrombosen und Embolien (namentlich von Sinusvenenthrombosen sowie von Lungen- und Hirninfarkten) deutlich erhöht.

Zudem: Nanopartikel werden kaum abgebaut, sind extrem reaktiv und zerstören, letztendlich, alle Gewebe, mit denen sie in Kontakt kommen; der (menschliche oder tierische) Körper reagiert (zu Reparaturzwecken) mit der Bildung von Globulinen, die als Antikörper und Impferfolg fehlgedeutet werden!

Selbst die Mainstream-Lügen- und -Lücken-Medien berichten von der Gefährlichkeit solcher Lipid-Nanopartikel: „Das UBA [Umweltbundesamt] zitiert Studien, denen zufolge Nanopartikel, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind, bis tief in die Lunge vordringen und dort Entzündungen auslösen können. Im Tierversuch seien die Teilchen bis in den Kern von Körperzellen gewandert und hätten dort die Erbinformation geschädigt.“

Zudem gebe es Hinweise, dass Nanoröhrchen aus Kohlenstoff bei Tieren Erkrankungen auslösen können, die jenen von Asbestfasern ähnlich sind.“

„Der wirklich gefährliche Bestandteil der gespritzten Substanz sind die Nanopartikel ... Diese ultra-kleinen Teilchen sind bei den Produkten von BioNTech und Moderna ... angegeben, ... [sie sollen] die empfindliche mRNA einhüllen.“

Abgesehen von ... [ihrer] Winzigkeit enthalten sie auch noch den hoch-allergenen Stoff Polyethylenglykol PEG ...

Bei den Produkten von AstraZeneca und Johnson & Johnson sind keine Nano-Bestandteile angeführt, ... [in den]: Der dort enthaltene Wirkverstärker Polysorbat 80 kann durch bestimmte Verfahren auf Nano-Format gebracht werden. Das muss man nicht einmal kenntlich machen, weil es sich ... um einen Zusatzstoff handelt ...

Die... Nano-Teilchen können über die Blutbahn in alle Organe gelangen und dort genau die Schäden hervorrufen, welche die Pathologen ... festgestellt haben ... Selbst wenn die Nano-Teilchen beim Spritzen nicht ins Blut ...kommen ..., können sie im gut durchbluteten Muskel über die Lymphbahnen abtransportiert werden, ... in die Lymphknoten gelangen [und sich von dort aus ausbreiten] ...

[Anzunehmen ist], dass die Virus-Legende ... bewusst ... gestreut wird, um von den weitverbreiteten Schäden durch unvollständig erforschte, aber äußerst profitable Nano-Technologie abzulenken <sup>e.U.</sup> – das betrifft massive Schäden in Umwelt und Natur ... [so]wie die Gesundheit von Mensch und Tier ... [Vice versa] erzeugt die Nano-Technologie genau die Art von Gesundheitsschäden, die man behaupteten Viren anlasten kann: Das nennt man einen Teufelskreis.

Es ist also ein geniales Spiel mit gigantischem finanziellem Gewinn und mit maximalem psychologischem Druck ... durch ... Angst und Panik – bei völliger Unkenntnis darüber, wo die wirklichen Gefahren ... [lauern].“

Nochmals: „[Benannte] Schäden werden ... [einem] Virus zugeschrieben (derzeit SARS-CoV2), von dem alle Beteiligten nachweislich wissen, dass es nicht existiert, da es eine entsprechende wissenschaftliche Publikation über dessen Existenz schlichtweg nicht gibt.“

Jedenfalls wurde das Corona-Virus nie nachgewiesen:

- „Es wurde kein Virus isoliert.
- Die notwendigen und wissenschaftlich verpflichtenden Kontrollversuche wurden nicht durchgeführt. Die wissenschaftlichen Regeln und Vorgaben wurden verletzt.
- Der Erbgutstrang wurde durch ein Alignment konstruiert. Diese Methode erschafft lediglich einen Erbgutstrang am Computer, nicht in der Realität.
- ... [Ein] cytopathischer Effekt wurde nicht hervorge-rufen.
- Die Koch'schen Postulate wurden nicht eingehalten.
- Die fiktive und theoretische Konstruktion des Erbgutstranges, welcher durch ein Alignment erstellt wurde, diente hernach zur Vorlage ... weltweit.“

Kurzum: Es handelt sich bei SARS-CoV-2 schlichtweg um einen Nachweis „in silicio“, i.e. um ein Computer-Modell! Und – in Abwandlung des Bonmots vom geduldigen Papier – lässt sich mit Fug und Recht behaupten: (Auch) der

Computer ist geduldig! Und macht ggf. das, was man ihm als Aufgabe und zu machen vorgibt.

Zusammenfassend gilt festzuhalten:

Entsprechend interessierte Kreise haben die Unwissenheit von Ärzten hinsichtlich Nanotechnologie sowie deren, der Ärzte, grundlegend falsche Vorstellungen – Virologie genannt und seit mehr als einem halben Jahrhundert als medizinische Schein-Disziplin präsent – genutzt, um eine Mär aufzubauen, die von vielen, durchaus ehrenwerten Wissenschaftlern gutgläubig verbreitet wird.

Indes:

- Das Corona-Virus wurde nie nachgewiesen; es ist davon auszugehen, dass das Virus überhaupt nicht existiert.
- Es kann keine Virushülle eines nicht existierenden Virus geben.
- Wenn es kein Virus und keine Virushülle gibt, kann es auch keine Hüllprotein-Spikes geben.
- Die Sequenzierung dieser – angeblichen, vermeintlichen – Spikes erfolgt in silico, also durch ein Computermodell; sie ist so willkürlich, dass man mit unterschiedlichen Modellen ganz unterschiedliche Viren und Virenbestandteile kreieren kann; Dr. Lanka spricht davon, dass man mit denselben Bestandteilen und unterschiedlichen Programmen ebenso ein – vermeintliches – Corona-Virus wie ein – angebliches – Ebola-Virus schaffen könnte.

- Es lässt sich keine m/mod-RNA eines nicht-existierenden (Hüllprotein-)Spikes herstellen.
- Die applizierte m-/mod-RNA (es ist davon auszugehen, dass, in der Tat, auch m-RNA per „Impf“-Gift-Spritze verabreicht wird) kodiert irgendetwas, möglicherweise irgendein Nonsense-Protein, jedoch nicht (nicht existierende) Viren-Spikes.
- Gleichwohl wirkt das transskribierte Protein (als körperfremde Substanz) allergisierend und ruft eine Kaskade von allergischen Reaktionen mit teilweise schweren Nebenwirkungen hervor.
- Nichtsdestoweniger sind es die zuvor beschriebenen Wirkungen von Graphen/Graphen-Derivaten, die in Verbindung mit 4G-/5-G-Bestrahlung (hauptsächlich, vornehmlich, überwiegend) die mittlerweile hinlänglich bekannten schweren Nebenwirkungen und Todesfälle verursachen.
- Es ist davon auszugehen, dass (mehr oder weniger) alle „Impf“-Spritzen mit Graphen verseucht sind (vielleicht gibt es auch nicht vergiftete Placebo-Kontrollen; „Großkopferte“ wurden, erwiesenermaßen, mit Chargen versorgt, die eigens von der Bundeswehr ausgeliefert wurden!).
- Schließlich ist davon auszugehen, dass – herstellungsbedingt – in der Spritzbrühe auch Bakterien-Plasmide (Mikrosome) zu finden sind. Ob diese (als DNA) tatsächlich in die menschlichen Chromosomen eingebaut werden (oder, beispielsweise,

„nur“ zu Chromosomen-Strangbrüchen führen), vermag ich nicht zu beurteilen.

- Eine kausale, lebensrettende Therapie der (Graphen-) Gespritzten (in herkömmliche Diktion: der „Geimpften“) ist einzig und allein durch einen Austausch des Blutes möglich – welcher Art auch immer man einen solcher Austausch vornimmt resp., handhabbarer Weise, vornehmen kann.

Graphen resp. seine Derivate dienen sowohl zur MindKontrol der Bevölkerung als auch, schlichtweg und schlechterdings, zu deren weltweiten Ausrottung; das Corona-Virus- und Covid-19-Impf-Narrativ wurde als gigantisches Ablenkungsmanöver in die Welt gesetzt!

Graphen ist dia-magnetisch, lässt sich also in einem von außen angelegten Magnetfeld (5 G!) magnetisch induzieren – dadurch lassen sich „Geimpfte“ (denen Graphen appliziert wurde) tracken, verfolgen, kontrollieren, ggf. eliminieren: Warum wohl steht an jeder Ecke mittlerweile ein 5-G-Mast, warum kreisen die Satelliten von Elon Musk (will meinen: die der CIA) erdnah im Orbit?

Derart lässt sich auch die Forderung der (zwischenzeitlich gesprengten) Georgia-Guidestones erfüllen, die Weltbevölkerung auf 500 Millionen Menschen zu begrenzen, die dann – so Klaus Schwab – zwar nichts mehr besitzen, aber – durch MindKontrol – glücklich sein werden: „In (Corona-)Impfstoffen finden CNTs (Carbon nanotubes) eine ‘therapeutische’ Anwendung – jedenfalls im Sinne einer Mindkontrol durch Bill Gates und Konsorten. Wie Elon Musk. Der als Mitstreiter derer, die uns versklaven wollen, dafür sorgt, dass genügend Satelliten im erdnahen Orbit



ausgesetzt werden, um eine globale 5-G-Bestrahlung und -überwachung zu gewährleisten.“

Durch 5-G-induzierte Mobilisierung des Graphen-Hydroxids – das Milliarden von Menschen, weltweit, per „Impf“-Gift-Spritze appliziert wurde, in deren Blut zirkuliert resp. in ihrem Gewebe, in ihren Organen lagert – lassen sich schwerste Schäden provozieren und den Menschen als angebliche Pandemien (durch nicht existente Viren) verkaufen; der Pandemievertag der WHO ermöglicht dieser dann globale diktatorische Maßnahmen: Vermittels FAKE-PANDEMIE(N) wird, jedenfalls will „man“ eine NEW-WORLD-ORDER installieren, etablieren und konsolidieren!

Zur Erinnerung: Die einzige Möglichkeit, das – in welcher Form auch immer – applizierte Graphen zu eliminieren, besteht in einem Austausch des verseuchten Blutes.

Dies müsste (auch) durch Aderlässe möglich sein, beispielsweise 0,5(-0,75) Liter alle (6-)8(-12) Wochen, insg. ca. 5-10mal (weitere Informationen folgen, therapeutische Möglichkeiten werden derzeit mit Hämatologen/Transfusions-Medizinern diskutiert; eine Blutaustauschtransfusion ist mit erheblichem Aufwand und beträchtlichem Risiko – z.B. anaphylaktischer Schock, Infektionsgefahr – verbunden und, auch quantitativ, in der Praxis kaum zu bewältigen, zumal genügend nicht durch Graphen/Graphit verseuchtes Blut zu Transfusionszwecken zur Verfügung stehen müsste).

Banal? Banal! Als Isaac Newton – so das Narrativ – der Apfel auf die Nase fiel, war auch das banal. Und genial, als er rief: Die Schwerkraft, ich hab sie gefunden. Auch wenn es die Schwerkraft nicht gibt.

(S. meine einschlägigen Ausführungen in: Richard A. Huthmacher: EINSTEIN RÜCKTE DIE STERNE IN WEITE FERNE. VON DER MÄR, DIE ERDE SEI EINE KUGEL. 2., erweiterte Auflage. verlag Richard A. Huthmacher, Landshut [aut alibi], 2023, [PDF](#) | [EPUB](#).)

Was Newton nicht wusste, als er „εὔρηκα“ rief. Mithin: Was schon ist genial, was ist banal!

Jedenfalls: Die Herrschenden sind – wie die Corona-PLandemie gezeigt hat – willens und in der Lage, Millionen von Menschen schwer zu schädigen und zu töten; machen wir uns keine Illusionen, dass sie nicht bereit und imstande wären, auch Milliarden von Menschen zu massakrieren. Seien wir deshalb, endlich, bereit, uns mit allen Mitteln zu wehren. Uns zum Wohl, den bereits Gemordeten zu Ehren.

## SCHLUSSFOLGERUNGEN

Aus vorangehenden Ausführungen (s. RICHARD A. HUTHMACHER: EIN GIGANTISCHER BETRUG ZUR UMSETZUNG EINES MONSTRÖSEN VERBRECHENS – DAS MILLIONEN, GAR MILLIARDEN VON MENSCHEN DAS LEBEN KOSTET. verlag Richard A. Huthmacher, Landshut aut alibi, 2023, [PDF](#) | [EPUB](#), namentlich aus den dortigen Kapiteln: „DR. ANDREAS NOACK – CUI HONOREM HONOREM“, „GRAPHIT IN 'CORONA'-IMPFUNGEN UND 5-G ZWECKS MINDKONTROL“, „EIN GESCHICHTSTRÄCHTIGES VIDEO: DR. ANDREAS NOACK BESCHREIBT DIE WIRKUNG VON GRAPHEN-HYDROXID“ sowie aus dem VIDEO-VORTRAG VON RICARDO DELGADO und aus dem Kapitel: NOCH IST ZEIT) wird ersichtlich, **dass Graphen resp. seine Derivate sowohl zur MindKontrol der Bevölkerung als auch, schlichtweg und schlechterdings, zu deren weltweiten Ausrottung dienen; das Corona-Virus- und Covid-19-Impf-Narrativ wurde – die Unwissenheit von Ärzten hinsichtlich Nanotechnologie ausnutzend – als gigantisches Ablenkungsmanöver in die Welt gesetzt:**

**Graphen ist dia-magnetisch, lässt sich also in einem von außen angelegten Magnetfeld (5 G!) magnetisch induzieren – dadurch lassen sich „Geimpfte“ (denen Graphen appliziert wurde) tracken, verfolgen, kontrollieren, ggf. eliminieren.**

Warum wohl – so frage ich den werten Leser erneut – steht an jeder Ecke mittlerweile ein 5-G-Mast, warum lässt Elon Musk seine Satelliten (will meinen: die der CIA) kreisen?

Weil sich derart die Forderung der (zwischenzeitlich gesprengten) Georgia-Guidestones, die Weltbevölkerung auf 500 Millionen Menschen zu begrenzen, erfüllen lassen. 500 Millionen Menschen, die dann, so Klaus Schwab, zwar nichts mehr besitzen, aber – durch MindKontrol – glücklich sein werden: „In (Corona-)Impfstoffen finden CNTs (Carbon nanotubes) eine ´therapeutische´ Anwendung – jedenfalls im Sinne einer Mindkontrol durch Bill Gates und Konsorten. Wie Elon Musk. Der als Mitstreiter derer, die uns versklaven wollen, dafür sorgt, dass genügend Satelliten im erdnahen Orbit ausgesetzt werden, um eine globale 5-G-Bestrahlung und -überwachung zu gewährleisten.“

**Durch 5-G-induzierte Mobilisierung des Graphen-Hydroxids** – das Milliarden von Menschen, weltweit, per „Impf“-Gift-Spritze appliziert wurde, in deren Blut zirkuliert resp. in ihrem Gewebe, in ihren Organen lagert – **lassen sich schwerste Schäden provozieren und den Menschen als angebliche Pandemien (durch nicht existente Viren) verkaufen; der Pandemievertag der WHO ermöglicht dieser dann globale diktatorische Maßnahmen: Vermittels FAKE-PANDEMIE(N) wird man eine NEW WORLD-ORDER installieren, etablieren und konsolidieren!**

Die einzige Möglichkeit, das – in welcher Form auch immer – applizierte Graphen zu eliminieren, besteht in einem **Austausch des verseuchten Blutes; deshalb sollten alle Geimpften ihr eigenes Blut durch das Nicht-Geimpfter – durch BLUT-TRANSFUSIONEN – ersetzen.** Noch gibt es mehr als 2 Milliarden Menschen, die nicht verseucht wurden (insbesondere durch Graphen, aber

auch durch Lipidnanopartikel und eine Vielzahl anderer Inhaltsstoffe der Spritzbrühe wie angeführt).

**Die Herrschenden sind – wie die Coona-PLandemie gezeigt hat – willens und in der Lage, Millionen von Menschen schwer zu schädigen und zu töten; machen wir uns keine Illusionen, dass sind nicht bereit und imstande wären, auch Milliarden von Menschen zu eliminieren.**

Sage im Nachhinein keiner, ich habe nicht gewarnt. Ich wünsche mir zwar von Herzen, dass ich mich hinsichtlich meiner Ausführungen und Schlussfolgerungen irre, leider jedoch habe ich – wie bei „Corona“ – (fast) immer recht.

Möge der Herrgott uns schützen in der schweren Zeit, die uns bevorsteht.

## ZUSAMMENFASSENDE DISKUSSION

(Im vorliegenden Büchlein habe ich – bewusst, um die Aussage so kompakt wie möglich zu gestalten – auf Fußnoten, Quellenangaben und dergleichen, im Kapitel: ZUSAMMENFASSENDE DISKUSSION habe ich – aus Gründen der Übersichtlichkeit – zudem auf die Kennzeichnung von Zitaten verzichtet.

Indes: Ich heiße nicht zu Guttenberg, Schavan oder von der Leyen; hier angeführte Passagen sind samt und sonders Teil von:

**RICHARD A. HUTHMACHER: EIN GIGANTISCHER BETRUG ZUR UMSETZUNG EINES MONSTRÖSEN VERBRECHENS – DAS MILLIARDEN, GAR MILLIARDEN VON MENSCHEN DAS LEBEN KOSTET.** verlag Richard A. Huthmacher, Landshut aut alibi, 2023, [PDF](#) | [EPUB](#)

und dort – selbstverständlich, lege artis und mit Angabe der Quelle – als Zitate kenntlich gemacht. Namentlich bei sprachlich schlechten Ausführungen dürfte es sich somit – kleiner Scherz – eher um ein Zitat als um eigene Gedankengänge, eigene Überlegungen und eigene Schlussfolgerungen handeln.)

Ende November 2021 veröffentlichte Dr. Andreas Noack ein sensationelles Video; wenige Tage später war er tot. Ermordet.

In dem Video liefert Noack eine absolut plausible Erklärung dafür, wie die Verbrecher, die einen Großteil der Menschheit auslöschen wollen, dies umzusetzen beabsichtigen: mit Hilfe nanoskaligen Graphen-Hydroxids.

Dass Graphen Bestandteil der „Impf“-Spritzenflüssigkeit ist, war bereits bekannt; ich selbst habe diesbezüglich ausgeführt. Neu indes war, dass Andreas Noack Graphen-Hydroxid in der Spritzbrühe nachweisen konnte, Graphen-Hydroxid, das sich im Nanometer-Bereich rasierklingenartig zu messerscharfen Verbänden, die nicht biologisch abbaubar sind, zusammenlagert und insbesondere bei (versehentlicher?) intravenöser Injektion – warum wohl empfiehlt die WHO, jedem ärztlichen Standard zum Hohn, beim Impfen nicht mehr zu aspirieren, warum darf jeder einschlägige Dödel mittlerweile eine Impfspritze setzen? – zu schweren bis tödlichen Verletzungen der Blutgefäße und der Organe führt.

Derart lassen sich die „Impf“-Nebenwirkungen erklären, auch ohne die resp. zusätzlich zu den Erläuterungen durchaus ehrenwerter Menschen wie Sucharit Bhakdi, die diesbezüglich m-/mod-RNA, Spike-Bildung und auto-allergische Reaktionen in den Mittelpunkt ihrer Überlegungen stellen (welche – die allergischen Reaktionen – nicht Ursache der Todesfälle sein können, die unmittelbar nach Impfung eintreten: aus meiner jahrzehntelangen ärztlichen Erfahrung weiß ich, dass anaphylaktische Reaktionen ein anderes klinisches Bild zeigen als das, welches in einer Vielzahl einschlägiger Videos zu sehen ist).

Da Graphen dia-magnetisch ist, lässt es sich durch (5G-)Mikrowellen (warum wohl kreisen Elon Musks Satelliten im Orbit, warum wird der Ausbau von 5G mit solcher Verve betrieben?) tracken und bewegen. Nach Belieben.

Jedenfalls: In Covid-19-Impfspritzen lässt sich, regelmäßig(!), Graphen-Hydroxid nachweisen, monolagige Aktivkohle. Die einzelnen Moleküle sind 50 nm ( $50 \times 10^{-9}$  m) lang und lediglich 0,1 nm (eine einzige Atomlage!) dick. Die Kohlenstoff-Strukturen des Graphen-Hydroxids sind extrem stabil und biologisch nicht abbaubar:

Solche Strukturen im nanoskalischen Bereich kannst Du am besten als Rasierklinge darstellen. Das sind eigentlich Rasierklingen (so Noack).

Rasierklingen, die gut in wässrigen Lösungen suspendieren. Weshalb das Graphen-Hydroxid Blutgefäße resp. deren Endothel von innen zerschneidet (also genau die Wirkung hat, die – im herkömmlichen alternativen Narrativ, angeblich – durch die Reaktion von Spike-Proteinen als Antigen mit entsprechenden Antikörpern des Immunsystems hervorgerufen wird).

- Graphen-Hydroxid wurde in allen untersuchten Impfstoffen gefunden
- Graphen-Hydroxid verursacht namentlich Blutgerinnsel, Herzinfarkte und Schädigungen des (zentralen wie peripheren) Nervensystems; es schneidet den Körper und seine Organe von innen auf. Wie ein Rasiermesser



- Einmal appliziertes Graphen-Hydroxid verbleibt im Blutkreislauf; seine Wirkung ist kumulativ, Schädigungen summieren sich, nach und nach
- Oft verbluten die „Impf“-Opfer innerlich
- Je schneller das Blut fließt, desto fataler die Folgen. Deshalb sind es oft Sportler, die „plötzlich und unerwartet“ das Zeitliche segnen
- Die „Impfung“ ist einem russischen Roulette vergleichbar: Trifft die Kanüle (der „Impf“-Spritze) ein Blutgefäß, kollabiert der „Geimpfte“ unmittelbar nach der Impfung, verstirbt meist innerhalb kürzester Zeit
- Herkömmliche Autopsien gehen ins Leere, nur eine **Micro-Raman-Spectroscopy** kann das Graphen-Hydroxid nachweisen:

Das in den Körper injizierte Graphenoxid entwickelt in Kontakt mit Wasserstoff und lebenden Zellen magnetische Eigenschaften. Daher tritt bei der Mehrheit der geimpften Personen ein verstärkter Magnetismus an der Einstichstelle auf ..., später dann im oberen Solarplexus- und im Schädelbereich. Das Graphenoxid wird im Organismus von unserem Immunsystem wie ein Krankheitserreger angesehen.

[Anmerkung: In der Literatur wird nicht exakt zwischen Graphen, Graphenoxid und Graphenhydroxid unterschieden; zur Differenzierung s. das Kapitel: ERLÄUTERUNGEN: ZUR DIFFERENZIERUNG ZWISCHEN GRAPHIT, GRAPHEN, GRAPHENOXID UND GRAPHEN-HYDROXID.]

*Nach der Injektion zeigt es, das injizierte Graphenoxid, eine Affinität zum zentralen Nervensystem. Insbesondere zu unserem Rückenmark und unserem Gehirn, wegen*

*ihrer höheren elektrischen Leitfähigkeit. Innerhalb des zentralen Nervensystems kann es zu Lähmungen von Gliedmaßen, Schlaganfällen und [sonstigen] Erkrankungen des Nervensystems führen.*

*Graphenoxid hat einen hohen Blutgerinnungsfaktor und erhöht die Thrombogenizität, fördert [mithin] Thrombosen. In letzter Konsequenz bewirken diese Thrombosen alle Arten von Herz-Kreislauf-[Schäden] wie Embolien, Ischämie (fehlende Blutversorgung der Gewebe), Herzinfarkte, Aneurysma[ta] (Ausweitung der Blutgefäße) usw.*

*Graphenoxid hat ... eine Affinität zu hoch elektrischen Organen wie unserem Herzen, besonders bei erhöhter Herzaktivität und dadurch erhöhter elektrischer Aktivität ... Das Graphenoxid steuert das Herz an und verursacht dessen Entzündung, das heißt eine Myokarditis oder Perikarditis.*

*Graphenoxid hat die Eigenschaft, elektromagnetische Strahlung im Umfeld zu absorbieren und sie ... zu vervielfachen. Es bewirkt kleine Entladungen, die Herzrhythmusstörungen bewirken. Das erklärt, warum so viele Sportler an Herzrhythmusstörungen leiden, sobald sich ihre Herzaktivität erhöht.*

Die Folgen solcher Herzrhythmusstörungen sind Bewusstlosigkeit und Kreislaufkollaps, die im Zusammenhang mit einem plötzlichen, abrupten Tod stehen können. Große Teile unserer geimpften Bevölkerung erleiden einen plötzlichen und unerwarteten Tod, sobald sie sich in der Nähe von Mikrowellen-Quellen aufhalten.

Graphenoxid hat ebenfalls die Fähigkeit, Mutationen hervorzurufen, Chromosomenveränderungen und Krebs, so

dass Personen, die kürzlich an ... Neoplasmen erkrankt waren, nach der Impfung ... schneller Metastasen entwickeln. Zuvor völlig Gesunde haben ein hohes Risiko zu erkranken.

Graphenoxid ist extrem giftig, und seine Toxizität ist zusätzlich abhängig von der elektromagnetischen Strahlung, die es aufnimmt. Wo Graphenoxid auftritt, verursacht es Gewebe- sowie systematische, organübergreifende Entzündungen; es sorgt außerdem für die Entstehung von Kaskaden freier Radikale.

*Sobald der oxidative Stress, den dieses Gift im Körper erzeugt, unser Redox-Gleichgewicht zerstört und den antioxidativen Schwellenwert unseres natürlichen Glutathionspiegels überschreitet, kollabiert unser Immunsystem und fördert so den berüchtigten Zytokinsturm.*

Das Graphenoxid – als Grundstoff der „Impfungen“ injiziert – wird vom Körper über die Lungen ausgeschieden. Wird es ... bestrahlt, bewirkt es die Entzündung des Lungengewebes und eine beidseitige Lungenentzündung. Sofern die „Geimpften“ die ersten Dosen des injizierten Graphenoxids überleben, wird es durch neutralisierende Antikörper abgebaut.

Sobald das Graphen seine Toxizität verliert, werden auch die Antikörper abgebaut (die, zudem und zuvor, einen Immunglobulin-Überschuss aufgebaut haben). Deshalb zwingt man uns alle drei Monate zu einer neuen „Impfung“, um das Level solch toxischer Substanzen ... aufrecht zu erhalten. Dies unter dem Vorwand, dass man keine Immunität mehr besitze.

Letztlich ... [bestehen] das – nicht vorhandene, nicht isolierte, nicht gereinigte, nicht kultivierte – Sars-Cov2-Virus ... und seine Varianten tatsächlich aus Graphenoxid, das, wissentlich und willentlich, [bereits] den „Grippeimpfungen 2019-2020“ zugesetzt wurde.

**Anders ausgedrückt: Die Krankheit, die als Covid-19 ausgewiesen wird, ist schlichtweg ein akutes, Graphen-verstärktes Bestrahlungssyndrom.**

*(Notabene: Dieser Sachverhalt gilt unabhängig von resp. zusätzlich zu [banalen] grippalen Infekten, die in herkömmlich-schulmedizinischer Sicht durch Corona-Viren hervorgerufen werden und die den weit überwiegenden Teil jener Krankheit verursachen, die uns – in ihrer Gesamtheit, unbeachtlich der Schwere und Ursache der jeweiligen Erkrankung und selbst bei angeblich asymptomatischem Verlauf – als Corona-Pandemie verkauft wird.)*

Deshalb hatte die erste und einzige „Welle“ unsere Senioren in den Altersheimen als Zielpersonen; sie weisen eine fast 100%ige „Grippeimpfquote“ auf. Unsere alten Menschen wurden zunächst mit der Substanz „geimpft“ und danach mit ... Mobilfunkantennen bestrahlt. Die – verdächtigerweise in 8 von 10 Fällen – in direkter Umgebung von Altenpflege- und Altenwohnheimen errichtet wurden.

So haben sie den Genozid an den alten Menschen als ... [Vorwand] benutzt, um der Weltbevölkerung vorzugaukeln, es handele sich um ein neues Coronavirus. Um die Verabreichung von Graphenoxid ... [in den angeblichen Impfspritzen] zu befördern.

**Ziel ist, große Teile der Weltbevölkerung auszulöschen.**

Und die Möglichkeiten der Verhaltensbeeinflussung – welche Graphenoxid ... bietet – zu nutzen, um ... das Bewusstsein der Bevölkerung ... [zu manipulieren].

Graphenoxid hat eine spezielle Vorliebe für Neurone. Sobald es sich ... eingenistet hat, generiert es ein künstliches Neuronennetz, welches nach und nach das natürliche ersetzt. Wenn die Größe der Graphenoxid-Nanopartikel weniger als 35 Nanometer beträgt, passieren diese, problemlos, die Blut-Hirn-Schranke, eine Membran, die unser Gehirn vor äußeren Einflüssen schützt, und verschaffen sich Zugang zu unserem eigenen neuronalen Netz [im Gehirn].

*So gelingt es dem Graphen, die neuronalen Synapsen zu zerstören. Derart kann es unser Gehirn kartografieren und ... Daten über unsere Erinnerungen, unsere Gedanken, Empfindungen, Emotionen und Gefühle sammeln ...*

Man kann das Graphenoxid fernsteuern und drahtlos stimulieren, indem man ... die neuen Technologien 4G, 4G+ und 5G nutzt. Alle „Geimpften“ übertragen ihre Daten an einen externen Server, der mit künstlicher Intelligenz gesteuert wird.

Summa summarum verwundert nicht, dass *der Corona-Impfstoff tödlicher [ist] als eine Abtreibungspille*; derart, wie ausgeführt zuvor, kommt eine *Übersterblichkeit* (in Höhe von *10-15 Prozent!*) zustande, die entweder einem (vorgeblichen) Corona-Virus (Post-/ Long-Covid) oder den vermeintlichen „Impfungen“ gegen ein angebliches (Corona-)Virus (Post-Vac) zugeschrieben wird – die

Vertreter des Regierungs-Narrativs lügen schlichtweg, die Bhakdi und Co. irren.

Vielleicht lügen auch sie.

Jedenfalls sind sie nicht bereit, die Erzählung von einem konfabulierten, nie nachgewiesenen Virus mit angeblich spikeartigen Hüllprotein-Fortsätzen, von einer Transskription der – letztlich frei erfundenen, in silico generierten – Nukleinsäuresequenz dieser Spikes in eine m/mod-RNA und einer durch diese, letztere, dann in vivo bewirkten Synthese von so genannten Spike-Proteinen in Frage zu stellen.

Sind sie nicht bereit, die „Legende“ von Viren grundsätzlich in Frage zu stellen. Wiewohl – der werthe Leser vergegenwärtige sich meine einschlägigen Ausführungen in mehr als einem Dutzend Büchern –, wiewohl Viren bisher nie nachgewiesen, sondern nur aufgrund eines theoretischen Konstrukts, aufgrund von Computersimulationen postuliert werden. Dies gilt ebenso für das HI- wie für das Corona-Virus. (Und, ad unum omnes, für alle anderen uns bekannten Viren!)

Auch ich ging in einer (meiner wiederrechtlich nicht angenommenen!) Habilitationsschrift(en) von einer Vielzahl von Viren aus; ich habe meinen Irrtum erkannt und hinzugelehrt.

Die Bhakdi, Wodarg und Co. (zu denen ich immer wieder den Kontakt gesucht und die mir nicht einmal geantwortet haben) müssen ebenfalls hinzulernen, müssen sich mit einem Stefan Lanka auseinandersetzen (der ungleich mehr über „das Märchen von den Viren“ weiß als ich selbst – cui

honoren honorem!), damit die Menschheit nicht an den Lügen entsprechend „interessierter Kreise“ und/oder an der beharrlichen Ignoranz weitgehend gut meinender „Corona-Maßnahmen-Kritiker“ zugrunde geht:

Hier wird, offensichtlich, eine (neue) „Operation Mockingbird“ in Szene gesetzt – auf dass die Menschen die Lüge für unumstößlich wahr und die Wahrheit für eine Lüge halten.

Sollte uns die Apokalypse - ἀποκάλυψις: Enthüllung, Entschleierung! – nicht gelingen, wird die „causa corona“ für die gesamte Menschheit zur Apokalypse im gemeinhin gebräuchlichen Sinne werden!

Fazit: Sehr wahrscheinlich ist das durch die Spritzen applizierte Graphen-Hydroxid (das in den not-zugelassenen „westlichen“ „Impf“-Stoffen en masse nachzuweisen ist, ob es auch im russischen Sputnik-Impfstoff vorkommt, vermag ich nicht zu beurteilen), mit großer Wahrscheinlichkeit ist Graphen resp. Graphen-Hydroxid das Kuckucksei, das „unsere Oberen“ legen und das wir ausbrüten sollen, damit ein Großteil der Menschheit durch den Wahn der Eugeniker und Transhumanisten, der Rothschild, Rockefeller und Co, der Billy The Kid Gates und Elon Musk, der Helfer und Helfershelfer von Gottes wunderbarer Erde getilgt werde. Nach deren Belieben. Wann immer sie uns tracken und eliminieren wollen. Sei es eine einzelne, missliebige Person. Seien es ganze Bevölkerungsgruppen, seien es Menschenhorden, die sie morden. Weltweit. An allen Orten. An denen es ihnen, unseren „Oberen“, beliebt, gefällt.

In den letzten Monaten tauchten hunderte von Amateurvideos in den sozialen Medien auf, in denen Menschen zu sehen sind, die nach der Impfung [gegen „Corona“] sichtbar elektromagnetisch ... [wurden]. Nachdem viele Fragen ... zur ... elektromagnetischen Wirkung bei geimpften Probanden ... [entstanden waren], beschloss unser Verein, sich ... für dieses ... Thema zu interessieren.

**Die Frage, ob „Corona“-Geimpfte elektromagnetische Eigenschaften zeigen, muss zusammenfassend eindeutig bejaht werden.**

Probanden, die mit Graphenoxid-Nanopartikeln geimpft wurden, können mental manipuliert werden, indem man sie verschiedenen Frequenzen (namentlich) innerhalb der 5G-Bereiche aussetzt. Sie, die Probanden, können Gefühle, Gedanken oder Erscheinungen entwickeln, die eigentlich gar nicht existieren. Die Graphitnanopartikel an den neuronalen Synapse können im Zusammenspiel mit 5-G-Frequenzen gefälschte Erinnerungen hervorbringen oder real existierende Erinnerungen löschen.

Zusammenfassend lässt sich somit festhalten:

Graphit (mehr-, mind. zehnlagiges Graphen) und Graphen haben zweifelsohne (dia-)magnetische Eigenschaften; in Corona-Impfstoffen sind Graphen-Nanotubuli enthalten; mithin entsteht durch Graphendepots/Graphenrückstände (namentlich an der Impfeinstichstelle) eine magnetische Wirkung.

In einem elektromagnetischen Feld, zuvörderst dem des 5-G-Netzes, lassen sich durch Impfungen eingebrachte und an Nervenzellen (Synapsen) angelagerte CNTs



(Carbon nanotubes) in Resonanzschwingungen versetzen. Dadurch wird die Hirnwellen-Aktivität (von Schläfrigkeit bis zum Zustand höchster Wachheit), werden Denkfähigkeit, Denkgeschwindigkeit und Denkleistung, werden emotionale Befindlichkeiten und Gemütszustände maßgeblich beeinflusst, wodurch eine weitere, höchst effektive Methode der MindKontrol breitetester Bevölkerungsschichten geschaffen wurde.

Eine der entscheidenden Fragen im Zusammenhang mit der angeblichen SARS-CoV2-, sprich: Corona-P(I)andemie lautet: Wie ist der Nachweis von Viren, lege artis, zu erbringen:

1) Aus menschlichem Gewebe isolierte Viren müssen elektronenmikroskopischen Aufnahmen, die zuvor (in Zellen, Zellkulturen oder dergleichen) gemacht wurden, exakt entsprechen – oftmals werden namentlich in Krebsgewebe, aber auch spontan in Zellkulturen entstehende Zell-Partikel mit Viren verwechselt.

2) Die Virus-Eiweiße, welche die Virus-Hülle bilden und das genetische Material des Virus' umhüllen, müssen elektrophoretisch getrennt und fotografisch dokumentiert werden.

3) Die gleiche elektrophoretische Trennung und fotografische Dokumentation muss auch für die genetische Substanz der Viren (DNA oder RNA) erfolgen.

Nur dann, wenn vorgenannte Punkte 1) bis 3) erfüllt sind, kann ein Virus als zweifelsfrei nachgewiesen gelten. Und genau dies trifft, nur beispielsweise, für HIV-, Masern- und Mumps-Viren, für Pocken- und Influenza-, für Ebola- und

Herpes-Viren, zudem für Polio-, Hepatitis-B- und viele, viele andere Viren – exempli gratia auch für das „Corona-Virus! – eben **nicht** zu.

Auffällig ist, dass die Spanische Grippe die Eigenschaften genau jener Krankheiten hatte, gegen welche die Menschen direkt nach dem 1. Weltkrieg geimpft worden waren (Pest, Typhus, Lungenentzündung, Pocken).

Ähnlich verhält es sich bei den sogenannten „Corona-Impfungen“:

- Die „Impfungen“ führen zu Blutgerinnungsstörungen, dagegen müssen Antikoagulantien eingesetzt werden;
- die „Impfungen“ führen zu schwersten auto-allergischen Reaktionen, dagegen müssen Immunsuppressiva eingesetzt werden;
- die Immunsuppressiva führen zu Infektionen, zu Krebserkrankungen u.v.a.m., dagegen müssen Antibiotika und Chemotherapeutika zum Einsatz kommen;
- letztere verstärken die Immunsuppression, so dass fortwährend „Impfungen“ als – scheinbare, angebliche – Präventionsmaßnahmen geboten erscheinen. Usw. usf.

Das Szenario ließe sich (fast) ad Infinitum fortschreiben; jedenfalls sind der Pharma-Lobby die Pfründe sicher. Auf Grund vermeintlicher (viraler) Erkrankungen und infolge von Krankheiten, die sie selbst erzeugt haben und die sie dann kostenträchtig behandeln!

Festzuhalten gilt: Auch HI-V wurde nie entdeckt resp. nachgewiesen; was Montagnier (und Barré-Sinoussi) als einschlägiges Virus bezeichne(te)n sind lediglich Exo- und Endocytose-Partikel, wie diese *immer* in den Lymphozyten (von Nabelschnurblut) zu finden sind.

Jedenfalls: HIV-Tests sind nicht standardisiert; die gleiche Blutprobe kann – je nach Land, Region und/oder Labor – als HIV-positiv oder HIV-negativ beurteilt werden.

Mehr als 70 verschiedene Erkrankungen und Lebensumstände können zu einem positiven HIV-Test führen: Impfungen, Malaria, Tuberkulose, Stress, Mangel und Fehl-Ernährung, bakterielle Infektionen, Schwangerschaft, Allergien (gegen Fremdeiweiß), Drogen, eine Grippe-Erkrankung, aber auch Besonderheiten des je einzelnen Immunsystems bei ansonsten völlig gesunden Personen.

Weiterhin gilt festzuhalten:

- HIV kann nicht isoliert werden
- HIV kann nicht fotografiert werden
- HIV lässt sich nicht biochemisch charakterisieren
- Ein „Goldstandard“ (Isolation des Virus´ und biochemische Spezifizierung desselben) existiert somit nicht (welchen Umstand selbst das Robert-Koch-Institut eingestehen muss)
- Mithin wurde HIV bisher wissenschaftlich nicht nachgewiesen
- Sämtliche HIV-Tests haben keine Aussagekraft; dies wird in jeder Testbeschreibung (Beipack-Zettel) vom jeweiligen Hersteller auch explizit so erwähnt

[Namentlich aus Haftungsgründen führen Pharma-Unternehmen in den jeweiligen „Waschzetteln“ – man ist geneigt, von Rein-Waschzetteln zu sprechen – in extenso an, was nicht funktioniert, welche Nebenwirkungen auftreten können u.ä.m. – wohlwissend, dass der Patient/Nutzer diesen Beipackzettel ohnehin nicht liest]

- Die Historie des angeblichen HI-Virus´ betreffend wurden zunächst – fälschlicherweise – die Ausknospungen von zellulären Transport-Bestandteilen (Exocytose, zellulärer Ausschleusungs-Mechanismus) als Viren ausgegeben
- Später wurden zelluläre Nukleinsäuren als (angebliche) Bestandteile eines HIV-Genoms patentiert
- Schließlich erkannte man – im Zusammenhang mit dem *Human Genome Project* – dass die angeblich typischen HIV-Sequenzen in jedem Menschen vorkommen.

In Wirklichkeit ist AIDS eine von der unsichtbaren Hand des Marktes vorbereitete Strategie der Massenvergiftung, vornehmlich in den Entwicklungsländern. Schon auf der ersten Welt-AIDS-Konferenz 1983 in New York wurde laut Protokoll von Virus-Krebsforschern der Einsatz eines Mittels gefordert, das in der Lage ist, die zelluläre Immunabwehr der AIDS-Patienten auszuschalten. Der Forschungszweck sollte sein, in geplanten menschlichen Experimenten zu beobachten, ob durch Blockade der zellulären Immunität Krebs erzeugt würde.

Es handelt sich, realiter, um einen gigantischen Menschenversuch; Parallelen zu „Corona“ sind nicht zu übersehen.

Jedenfalls: HIV ist kein Virus, vielmehr Teil des menschlichen Genoms und des HLA-/MHC-Systems (vornehmlich auf Chromosom 6), hat sich im Laufe der Evolution (in verschiedenen Ethnien unterschiedlich) entwickelt und angepasst und wird bei Bedarf aktiviert sowie vererbt!

HIV darf als regulatorischer, lebensverlängernder Bestandteil des Immunsystems gelten, der sich im Laufe der Evolution ebenso entwickelt wie weiterentwickelt hat: als symbiotischer, in Gesundheit wie Krankheit interagierender Partner im menschlichen Organismus und des menschlichen Organismus'; HERVs (*human endogenous retroviruses*) sind Teil des humanen Genoms und dürften, zudem, die (Mikro-)Evolution vorantreiben.

Zu bedenken gilt: Ein Jahrhundert lang haben uns Koch u.a. beigebracht, dass Viren pathogen und „böse“ sind. Indes: Viren gehören unverzichtbar zum (menschlichen) Leben; ohne ihr (Mit-)Wirken könnten wir uns der krankmachenden Faktoren unserer Umwelt nicht erwehren, würde zudem die Evolution in ihrer Entwicklung und notwendigen Anpassung an die jeweiligen Lebensverhältnisse „steckenbleiben“.

Eine solche Sichtweise indes ist nicht erwünscht, weil der Medizinisch-Industrielle Komplex nur von „bösen“ Viren (gegen die man, angeblich, Virostatika, Impfungen etc. entwickeln muss) profitieren kann!

Es verwundert, erstaunt, bestürzt mich, nach wie vor, wie diejenigen, welche die Macht, sprich: das Geld haben – und ebenso der Herren Knechte, die sog. Experten – Wahrheit und Wirklichkeit bis zur Unkenntlichkeit, mehr noch: bis in deren – der Wahrheit und Wirklichkeit –

Gegenteil verzerren. Nicht pro salute aegroti, auch nicht zum Wohl der Menschheit, einzig und allein zu Nutzen und Frommen derer, die daran verdienen und die davon profitieren: auch dadurch, dass sie Angst und Schrecken verbreiten, um die Menschen durch diese Angst gefügig zu machen und in dieser ihrer Angst fügsam zu halten.

*„So geht Macht“ – auch wenn kaum jemand, jedenfalls nicht prima, selten secunda vista imstande ist, von der Mär von den pathogenen Viren, von der „AIDS- und Corona-Lüge“ einen Bogen zu schlagen zu den Herrschafts-Interessen unserer „Oberen“. Deren dezidierte Absicht ist, dass wir in einer Truman-Show leben, die vom Narrativ einer Globus-Erde und der Evolution über die Verfälschung (namentlich) der (deutschen) Geschichte bis hin zu den Lügen der Medizin reicht.*

Derart werden wir „from the cradle to the grave“ belogen und betrogen – die AIDS-Lüge, die „Corona“-Lüge sind Teil dieses gigantischen Puzzles von Unwahrheiten und Verdrehungen.

There is no infectious HI-Virus. The provirus, described in scientific publications, seems to be an ancient retrovirus, established during evolution in our genome, normally acting as a nearly suppressed part of the genome that can be partly activated under certain circumstances like oxidative stress and malnutrition leading to T-cell decline and disease. Aids diagnosis is a vague statement and testing for HIV is not evidence based and thus disapproved: In einer Art Meta-Studie versucht die Autorin nachzuweisen, dass ein infektiöses HI-Virus nicht existiert, dass es sich bei der einschlägigen Aminosäure-Sequenz vielmehr um ein Pro-Virus, um ein altes Retro-Virus handelt, das (im Laufe der

Evolution) in unserem Genom verankert wurde, mehr oder weniger vollständig supprimiert ist und unter bestimmten Lebensumständen wieder aktiviert werden kann.

The 'HIV'-genes are part of the Human Genome. 'HIV' is a statistical construct, which is combined by multiple probes. A virus has never been isolated, characterized or been proved as infectious or disease causing.

sed in errore perseverare diabolicum

Bei „Corona“ haben die Herrschenden (zum Ausspionieren, zwecks Unterdrückung und zur Vernichtung der Menschen) „noch eine Schippe draufgelegt“ (da sie, unsere Oberen, und deren Geheimdienste resp. geheimen Dienste heutigentags über sehr viel mehr Möglichkeiten verfügen als zu Beginn der AIDS-Ära in den Achtziger-Jahren); in den „Impfstoffen“ gegen „Corona/Covid-19“ wurden u.a. folgende Inhaltsstoffe nachgewiesen:

- a) fadenförmige, undefinierbare Strukturen
- b) ausdifferenzierte blatt- und farnartige Gebilde, schön anzusehen, indes üblicherweise nicht in Impfflüssigkeiten zu finden
- c) Metallische Inhaltsstoffe mit scharfkantigen Rändern
- d) kreis-/ringförmige Strukturen/Gebilde ohne erkennbaren Sinn
- e) Graphen(-Tubuli) (Verdachtsdiagnose)
- f) Mini-Bots (Miniroboter) (Verdachtsdiagnose)
- g) parasitenartige Strukturen, die an Trypanosoma cruzi erinnern (einzelliger Parasit, Erreger der Chagas-Krankheit, die in Lateinamerika endemisch verbreitet ist und u.a. mit Fieber, Bauchschmerzen, Durchfall, Atemnot, Ödemen, Lymphknotenschwellungen, Krampfanfällen u.a.m. unter Beteiligung des Herzens und des Gehirns einhergeht)
- h) Gefährt-artige Strukturen (ähneln Handwagen oder Segelschiff) mit Eigenbeweglichkeit
- i) chip-artige Strukturen
- j) im Dunkelfeld-Mikroskop: helle, bewegliche Punkte (wahrscheinlich LNPs: Lipid-Nanopartikel)



- k) scharfkantige „Riesenpartikel“, die von der Größe her durchaus imstande sind, Kapillaren zu verschließen (mit allen sich daraus ergebenden Folgen)
- l) drachenförmige Flieger (sehen aus wie das Icon von telegram), eigenbeweglich
- m) fadenförmige, seilartige Strukturen (Graphenfäden? Morgellons?)
- n) bügelförmige Strukturen (Biontech-Impfstoff)
- o) perlschnurartige Ketten, hoch organisierte Struktur (Impfstoff von AstraZeneca): Es dürfte sich hier – mit ziemlicher Eindeutigkeit – um Nano-Roboter handeln

Mithin: Wer nicht sehen, wer nicht erkennen will, dass durch die sog. Impfungen Chips/Nanobots u.ä.m. appliziert werden, muss gleichermaßen mit Blindheit wie mit Dummheit geschlagen sein!

Anmerkung (November 2023): Zuvor benannte Strukturen wurden – meines Wissens – in späteren Pathologie-Konferenzen (und auch in sonstigen Publikationen von MWGFD, von Bhakdi, Arne Burkhardt und Co.) nicht mehr angeführt. Warum? Damit man das Narrativ von Viren, Spikes und entzündlichen Ag-Ak-Reaktionen als (alleiniger) Ursache der „Impf“-Schäden aufrechterhalten kann? Damit man sich auf keinen Fall zu tief in den Kaninchenbau begeben muss? Ein Schelm, der Böses dabei denkt!

Aus hiesigen Ausführungen wird jedenfalls offensichtlich, dass die Spritzbrühe, auch Covid-19-Impfstoff genannt, enthält wie folgt

- Graphen-Hydroxid („Rasiermesser“, zehnmalschärfer als ein Diamant)
- CNT (Carbon nanotubes, Graphenoxid), sehr wahrscheinlich zwecks MindControl
- Nanobots vielfältiger Art
- parasitenartige Strukturen
- chip-artige Strukturen
- LNPs: Lipid-Nanopartikel
- fadenförmige, seilartige Gebilde (Graphenfäden? Morgellons?)
- DARPA-Gel (Darpa Hydrogel ist eine künstliche Substanz, die einen Konverter zwischen dem elektromagnetischen Signal und lebenden Zellen, Geweben und Organen erzeugt; Darpa Gel wandelt ein elektromagnetisches Signal in ein Signal um, das eine lebende Zelle versteht und darauf reagiert ... Darpa Hydrogel wurde in ... Nervenstrukturen gefunden und war über ein Funkgerät steuerbar ... Darpa Hydrogel und Lithium blockieren und zerstören die Zirbeldrüse und bewirken, dass der denkende Mensch zu einem steuerbaren Bioroboter wird ... Das Darpa-Hydrogel ist also eine Schlüsselkomponente, '... eigentlich [sind es] Nano-Antennen', um sich mit 5G zu verbinden und es der globalen Elite zu ermöglichen, Menschen buchstäblich wie Roboter zu kontrollieren)
- Polyethylenglykol (PEG) (70% der Menschen bilden Antikörper gegen diesen Stoff aus – das bedeutet, viele Menschen können allergische, möglicherweise tödliche Reaktionen auf die Impfung entwickeln)
- Sonstige Nanopartikel.

Aus hiesigen Ausführungen wird somit offensichtlich, dass die Spritzbrühe, Covid-19-Impfstoff genannt, das Instrumentarium für mind control und Eingriffe durch Nano-Roboter enthält; augenscheinlich wird mit dieser Spritzbrühe ein weltweiter, milliardenfacher Menschen-Massen-

versuch durchgeführt, der bereits millionenfach tödlich endete und in Zukunft viele weitere Opfer fordern wird!

Die Schäden werden ... [einem] Virus zugeschrieben (derzeit SARS-CoV2), von dem alle Beteiligten nachweislich wissen, dass es nicht existiert, da es eine entsprechende wissenschaftliche Publikation über dessen Existenz schlichtweg nicht gibt.

Könnte es – nur eine Spekulation – mithin sein, dass die vorgebliche Viren-mRNA/-DNA – letztere, die DNA, in sog. Vektor-Impfstoffen, beispielsweise von Johnson & Johnson, aber auch in den russischen Sputnik-Impfstoffen vorkommend –, könnte es sein, dass die applizierten Nukleinsäuren gar nicht zur Immunisierung dienen, sondern, in Wahrheit, Nukleinsäure-(DNA-)Roboter sind? (Es gibt, wohlgemerkt, einschlägige Studien, die belegen, dass applizierte Nukleinsäuren resp. aus diesen entstehende Proteine sich selbständig zu Bio-Nanobots zusammensetzen können!)

Was auch erklären würde, dass der (angebliche) Immunisierungs-Ansatz ein physiologischer Unsinn ist, so dass die (vermeintlichen) Impfungen überhaupt nicht in der Lage sind, einen Impfschutz zu vermitteln – die Intention, m/mod-RNA zu applizieren, dürfte eine andere als die vorgebliche sein.

Jedenfalls: Was hier implementiert und etabliert wird ist nichts anderes als das „Internet of Nano Things“ (IoNT: Internet der Nano-Dinge), das sich über das 5G-Netz (und dessen Folge-Generationen) steuern lässt: Das Internet der Nanodinge ... unterscheidet sich nur marginal vom Internet der Dinge (Internet of Things, IoT). Der größte

Unterschied ... [besteht darin], dass die innerhalb des IoNT miteinander verbundenen Geräte deutlich kleiner sind. Die Größe der verbundenen Geräte beziehungsweise Sensoren beträgt zwischen 0,1 ... [und] 100 Nanometer[n].

Das IoNT besteht aus mehreren Komponenten und kommuniziert auf zwei Wegen. Dies ist zum einen die molekulare Kommunikation, bei der Informationen in Molekülen codiert sind, und zum anderen die elektromagnetische Nanokommunikation, bei der Daten über elektromagnetische Wellen übertragen werden. Die Komponenten selbst lassen sich in vier große Kategorien unterteilen, die zum Informationstransfer beitragen: Nanoknoten, Nanorouter, Nano-Mikroschnittstellen und Gateways [Gateway: Steuerung für das Gesamtsystem; ermöglicht den Zugriff über das Internet].

Das US-Verteidigungsministerium und die Bill and Melinda Gates Foundation haben sich mit Profusa, einem Unternehmen aus dem Silicon Valley, zusammengetan, um ... Nanotechnologie aus Hydrogel (ähnlich einer weichen Kontaktlinse) zu entwickeln, das mit einem Impfstoff als Verabreichungssystem injiziert und unter die Haut implantiert werden kann. Dieser Sensor (oder genauer gesagt ... Biosensor), kleiner als ein Reiskorn [tatsächlich liegen die Dimensionen im Nanometer-Bereich!], würde effektiv mit dem Körper verschmelzen. Als Nanotechnologie würde es sich mit dem drahtlosen Netzwerk (dem 5G-gesteuerten IoT oder Internet der Dinge) verbinden und sowohl Informationen ... übermitteln als auch Informationen empfangen.

Die Biosensoren sind nicht vom Körper isoliert, sondern arbeiten vollständig in das Körpergewebe integriert – ohne Metallgeräte oder Elektronik – und überwinden so die Versuche des Körpers, sie abzustoßen. Bisher funktionieren die injizierten Biosensoren bis zu vier Jahre lang. Jeder Biosensor ist kleiner als ein Reiskorn und besteht aus einer flexiblen Faser von etwa 5 mm Länge und einem halben Millimeter Breite, ... aus einem porösen Gerüst ..., das das Einwachsen von Kapillaren und Zellen aus dem umgebenden Gewebe induziert. Das Hydrogel ist mit lichtemittierenden fluoreszierenden Molekülen verbunden, die kontinuierlich Signale im Verhältnis zur Konzentration [von] ... Körperchemikalie[n] ... senden.

Aus Sicht der NWO müssten sie, damit dieses System weltweit erfolgreich ist, Zugang zum Blutkreislauf jeder Person erhalten, was sie tun könnten, wenn die Impfpflicht weiter eingeführt wird, wie es in vielen Nationen, Staaten und Regionen auf der ganzen Welt bereits geschieht oder [wie] darüber gesprochen wird **[fürchterliches Deutsch, indes nicht meine Rede!]** ... Die NWO versucht, die Farce einer Pandemie ... fortzusetzen, damit sie ihren ... COVID-Impfstoff auf den Markt bringen können ...

Weiterhin stellt sich die Frage:

Warum müssen, auf Teufel komm raus, in fast jedem Land dieser Erde jeweils Millionen und Abermillionen von Menschen, warum sollen möglichst alle Menschen dieser Welt mit dem Drogen-PCR-(Schrott-)Test getestet werden?

Zudem verwundert, wie die erforderlichen Abstriche angefertigt werden: Derart, dass vielfach die dünne Haut zwischen der oberen Nasenhöhle und dem Gehirn mit einem

(nur bei Corona-Tests üblichen!) Monstrum von Abstrich-träger durchbrochen wird, so dass wiederholt Liquor cerebrosproinalis (Gehirnflüssigkeit) ausgelaufen und es zu Menigitiden/Encephalitiden (Gehirn-[Haut-]Entzündungen) gekommen ist. Ich habe selbst unzählige Abstriche in meinem Leben gemacht, niemals mit einem Totschläger, wie er – honi soit qui mal y pense – bei Corona-Testungen zur Anwendung kommt.

Jedenfalls werden in Thailand bereits Roboter zur Abstrich-Entnahme verwendet; auch in Deutschland werden Roboter zur Abnahme von Corona-Tests entwickelt.

Und keiner/kaum einer fragt, warum.

Warum also? Vielleicht deshalb, weil bei dieser Folter ähnlichen Testung Nanoroboter möglichst nahe am Gehirn platziert werden? (Dass die Nanobots sich dann von außen, über Magnetfelder, ins Gehirn verschieben und dort manövrieren lassen, wurde zuvor beschrieben.)

Und weil man derart die Blut-Hirn-Schranke überwinden will – die bei Chip-Applizierung mittels Impfung und damit über die Blutbahn nicht (ohne weiteres) zu durchbrechen ist?

In Bratislava (Hauptstadt der Slowakei) wurden von November 2020 bis März 2021 übliche Teststäbchen (SD Biosensor, Abbott und Nadal) einer Prüfung unterzogen; die in den Teststäbchen gefundenen **Hohlfasern** beschädigen, offensichtlich mit Absicht, die Schleimhäute und setzen den Teststäbchen **zugeseztes DARPA-Hydrogel sowie Lithium** frei.

Durch das Lithium in den Teststäbchen wird die Funktion(sfähigkeit) des Corpus pineale herabgesetzt oder aufgehoben, durch das Hydrogel werden, zudem, rote Blutkörperchen abgetötet; innerhalb von Sekunden bilden sich Blutgerinnsel.

Das aus den Teststäbchen freigesetzte DARPA-Hydrogel bildet kristalline Strukturen, die als Nanoantenne wirken, mit elektromagnetischen Feldern interagieren und durch (5G-)Mikrowellen beeinflusst werden (es gibt viele Gründe, weshalb Elon Musk einen Satelliten nach dem anderen in eine Umlaufbahn um die Erde bringt!).

Zudem gilt festzuhalten: Darpa Hydrogel-Hohlfasern aus Nylon füllen die Kunststoff-Gesichtsmasken der FFP2-Klasse. Dieses Darpa-Hydrogel mit Zusatzstoffen wird langsam aus den Masken freigesetzt. Beim Atmen gelangt es in die menschlichen Atemwege.

Mithin: Ebenso **Teststäbchen wie Atemmasken** sind nicht nur **überflüssig** wie ein Kropf; sie **dienen** (namentlich auch) **zur Applikation von Lithium und DARPA-Hydrogel**, „um eine **Verbindung zu 5G** herzustellen und es der globalen Elite zu ermöglichen, **Menschen buchstäblich wie Roboter zu kontrollieren.**

Und weiterhin: Intranasal administration is a non-invasive method of drug delivery that may bypass the BBB [Blood-Brain-Barrier: Blut-Hirn-Schranke] ... The review [Nano-neurotherapeutics approach intended for *direct nose to brain delivery*] discusses ... the mechanisms of drug absorption across nasal mucosa to the brain [and] strategies to overcome the blood brain barrier.

„Ziel der Übung“ ist also die Überwindung der Blut-Hirn-Schranke durch nasale Applikation der zu verabreichenden Substanz resp. der beizubringenden Nano-Partikel/Nanobots.

Natürlich könnte auch der (m-RNA-)Anti-Covid-Impfstoff selbst – während des Abstrichs! – intranasal verabreicht werden. (Durchaus übliche Vorgehensweise bei der Impfung von [Haus-]Tieren!)

Nasenspray statt Spritze: Tübinger Wissenschaftler wollen einen Corona-Impfstoff für die Nase entwickeln. Damit soll der Körper auf eine Infektion besser vorbereitet werden. Wie bei einer natürlichen Infektion soll der Corona-Impfstoff in die Nase gelangen: In den kleinen Wassertröpfchen schwimmen harmlose, veränderte Viren, auf die später das Immunsystem reagieren soll.

Dass es sich um „harmlose, veränderte Viren“ handelt, darf bezweifelt werden. Ob es sich um einen konventionellen Impfstoff (Lebendimpfung mit attenuierten Viren) handelt, entzieht sich meiner Kenntnis. Gleichwohl: Dass man die Blut-Hirn-Schranke bei derartiger nasaler Applikation umgehen resp. überwinden will, erscheint mir offensichtlich.

Laut [Corona-Test schiebt Nano-Roboter in's Gehirn, https://www.bitchute.com/video/mHelKmOA2ypa/](https://www.bitchute.com/video/mHelKmOA2ypa/), abgerufen am 20.12.2020 lassen sich beim Zentrifugieren der Corona-Abstrich-Träger zudem Metallteilchen (mit Widerhaken) isolieren und (unter dem Mikroskop, bei 800-facher Vergrößerung) sichtbar machen; derartige Metallteile ließen sich durch 5G problemlos antriggern.



(Anmerkung: Wenn bisweilen, des Öfteren gar von „Viren“ die Rede ist, so möge der wertere Leser bedenken, dass auch ich, der Autor, mich zuweilen noch im Denkanatz der Pseudo-Disziplin „Virologie“ bewege und diese, letztere, als Erklärung bemühe, durchaus wissend, bisweilen aber vergessend resp. verdrängend, dass solch konventioneller Ansatz durchwegs ein falscher, irreführender ist!)

Alle drei in Deutschland zugelassenen Corona-Vakzine sind Genimpfstoffe: Es werden genetische Informationen des Virus in menschliche Zellen eingeschleust, woraufhin diese selbst Bestandteile des Virus produzieren. Keine der Impfungen sieht dabei vor, Virengene in die menschliche DNA zu integrieren. [E.A.: Derart jedenfalls die offizielle Version.] Aber könnte es trotzdem ... geschehen, dass die Impfung das Erbgut menschlicher Zellen verändert? [Auch dann, wenn keine Viren-m-RNA, vielmehr irgendeine andere potentiell gen-verändernde RNA oder auch DNA vermittels vorgeblicher Impfung eingeschleust wird.]

Zumindest bei den Impfstoffen, die Erbinformationen in Form von m-RNA enthalten, wird diese Gefahr als äußerst gering eingestuft. Denn zum einen zerfällt die m-RNA sehr schnell, bleibt also nach der Aufnahme in menschliche Zellen nur für kurze Zeit erhalten. Zum anderen wird die m-RNA zwar in die Körperzellen aufgenommen, nicht aber direkt in den Zellkern, wo sich die menschlichen Gene befinden. Noch dazu müsste m-RNA erst in die ähnlich, aber nicht identisch strukturierte DNA umgeschrieben werden, um in das menschliche Erbgut aufgenommen zu werden. Weil dieses ebenfalls in Form von DNA vorliegt ... [E.A.: Eine Transskription mittels reverser Transskriptase dürfte m.E. durchaus möglich, gar wahrscheinlich sein.]

Immer vorausgesetzt, das Mainstream-Virus-Narrativ ist zutreffend und eine Transskription des – vermuteten – Virus´ resp. seiner Bestandteile findet statt, weil das Virus bzw. die Virus-Hülle und deren Spikes tatsächlich existieren.]

Beim Vektorimpfstoff von Astrazeneca werden hingegen DNA-Stücke in menschliche Zellen eingeschleust. Er enthält ein verändertes Adenovirus von Schimpansen, dem zuvor Gene des Coronavirus eingesetzt wurden. Das Impfvirus dient hierbei als Transportvehikel (Vektor): Es dringt in den menschlichen Zellen bis zum Zellkern vor und setzt dort einzelne Gene des Coronavirus´ frei. Daraufhin beginnen die Zellen, das Spikeprotein des Coronavirus zu produzieren.

Auch bei der Impfung von Astrazeneca ist nicht beabsichtigt, dass Virengene in die menschlichen DNA-Stränge aufgenommen werden. Das Robert-Koch-Institut verweist in seinen Informationen zum Impfstoff von Astrazeneca darauf, dass die im Impfstoff enthaltenen Viren schnell vom Körper eliminiert würden. Es bestehe daher ´nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft kein Risiko der Integration der Adenovirus-Vektor-DNA in das menschliche Genom´. Auch betont das RKI, dass Adenoviren generell nicht das menschliche Erbgut verändern ... [können. Wer´s glaubt wird selig.]

Studien zeigen allerdings, dass dies zwar selten vorkommt, in einigen Fällen aber möglich ist.

So konnten Forscher der Universität Ulm in Tierversuchen zur Erforschung einer Gentherapie beobachten, dass Gene eines Adenovirus in das Erbgut der Leberzellen von Mäusen aufgenommen wurden ... In einer anderen Studie wurde gezeigt, dass es bei Hamstern zu Erbgutveränderungen kam, nachdem sie mit menschlichen Adenoviren infiziert worden waren. In der Folge hatten sich bei den Hamstern Tumore entwickelt: Ein erhöhtes Krebsrisiko gehört wohl zu den größten Gefahren, die bei einer Erbgutveränderung einzelner Körperzellen zu befürchten wäre ...

Auch der russische Sputnik-Impfstoff ist eine Zeitbombe, deren Gefahren bis dato (insbesondere deren mutagene Wirkungen) kein Mensch letztlich abschätzen kann; er, der russische Impfstoff, ist ebenso überflüssig wie andere, „westliche“, und gleichermaßen gefährlich.

Der wertere Leser möge sich darüber im Klaren sein oder darüber klar werden, dass Tarnen und Täuschen „zum Geschäft“ gehören, auch bei (vielen der) sog. Alternativen Medien und betreffs Russland und dessen Einbindung in ein (vermeintlich) alternatives politisches Konzept: Warum erscheint Putin überhaupt bei den Treffen des WEF (World Economic Forum), warum wurde das Corona-Plandemie-Spiel auch in Russland (wiewohl in einer gemäßigten Version) gespielt? Warum versucht auch die russische Regierung, gezielt in das Erbgut von Menschen einzugreifen?

*Können wir also wählen zwischen Deibel und Beelzebub, zwischen BioNTech und Sputnik, zwischen der westlichen und der östlichen Variante von Big Government, zwischen einer amerikanischen, russischen oder chinesischen Spielart?*

Hon(n)i soit qui mal y pense!

Hinzu kommt: In jeder Impfspritze sind Billionen(!) von Lipid-Nanopartikeln enthalten (angeblich oder tatsächlich, um den frühzeitigen Abbau der [Impf-]m-RNA zu verhindern resp. zu verzögern und um ihren Transport in die Zellen zu ermöglichen bzw. zu erleichtern), Nanopartikel, die sich ihrerseits als höchst problematisch erweisen:

Beträchtliche Impfnebenwirkungen (wie Fieber, Schüttelfrost und Nervenlähmungen) sind unausweichliche Folgen, ebenso schwere lokale oder systemische (Entzündungs-)Reaktionen sowie autoimmunologische Inflammationen. Insbesondere aber ist die Gefahr einer pathologischen Blutgerinnung sowie der Bildung von Thrombosen und Embolien (namentlich von Sinusvenenthrombosen sowie von Lungen- und Hirninfarkten) deutlich erhöht.

Zudem: Nanopartikel werden kaum abgebaut, sind extrem reaktiv und zerstören, letztendlich, alle Gewebe, mit denen sie in Kontakt kommen; der (menschliche oder tierische) Körper reagiert (zu Reparaturzwecken) mit der Bildung von Globulinen, die als Antikörper und Impferfolg fehlgedeutet werden!

Selbst die Mainstream-Lügen- und -Lücken-Medien berichten von der Gefährlichkeit solcher Lipid-Nanopartikel: „Das UBA [Umweltbundesamt] zitiert Studien, denen zufolge Nanopartikel, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind, bis tief in die Lunge vordringen und dort Entzündungen auslösen können. Im Tierversuch seien die Teilchen bis in den Kern von Körperzellen gewandert und hätten dort die Erbinformation geschädigt.“

Zudem gebe es Hinweise, dass Nanoröhrchen aus Kohlenstoff bei Tieren Erkrankungen auslösen können, die jenen von Asbestfasern ähnlich sind.

Der wirklich gefährliche Bestandteil der gespritzten Substanz sind die Nanopartikel ... Diese ultra-kleinen Teilchen sind bei den Produkten von BioNTech und Moderna ... angegeben, ... [sie sollen] die empfindliche mRNA einhüllen. Abgesehen von ... [ihrer] Winzigkeit enthalten sie auch noch den hoch-allergenen Stoff Polyethylenglykol PEG ...

Bei den Produkten von AstraZeneca und Johnson & Johnson sind keine Nano-Bestandteile angeführt, ... [in den]: Der dort enthaltene Wirkverstärker Polysorbat 80 kann durch bestimmte Verfahren auf Nano-Format gebracht werden. Das muss man nicht einmal kenntlich machen, weil es sich ... um einen Zusatzstoff handelt ...

Die... Nano-Teilchen können über die Blutbahn in alle Organe gelangen und dort genau die Schäden hervorrufen, welche die Pathologen ... festgestellt haben ... Selbst [dann,] wenn die Nano-Teilchen beim Spritzen nicht ins Blut ...kommen ..., können sie im gut durchbluteten Muskel über die Lymphbahnen abtransportiert werden, ... in die Lymphknoten gelangen [und sich von dort aus ausbreiten] ...

[Anzunehmen ist], dass die Virus-Legende ... bewusst ... gestreut wird, um von den weitverbreiteten Schäden durch unvollständig erforschte, aber äußerst profitable Nano-Technologie abzulenken – das betrifft massive Schäden in Umwelt und Natur ... [so]wie die Gesundheit von Mensch und Tier ... [Vice versa] erzeugt die Nano-Technologie genau die Art von Gesundheitsschäden, die man

behaupteten Viren anlasten kann: Das nennt man einen Teufelskreis.

Es ist also ein geniales Spiel mit gigantischem finanziellem Gewinn und mit maximalem psychologischem Druck ... durch ... Angst und Panik – bei völliger Unkenntnis darüber, wo die wirklichen Gefahren ... [lauern].

Zum ersten Mal gelang Klinikern der Nachweis, dass eingeatmete Nanopartikel beim Menschen schwere Schäden in der Lunge auslösen und zum Tod der Patienten führen können. Die Publikation dürfte Umweltmediziner weltweit vor neue Herausforderungen stellen ...

Winzige Polyacrylat-Nanopartikel, die die Frauen an ihrer gemeinsamen Arbeitsstelle inhaliert hatten, lösten nach Ansicht der Ärzte den GAU im Körper der PatientInnen aus. Trotz aller Bemühungen der chinesischen Mediziner überlebten zwei Frauen die Attacke der Nanopartikel nicht. Ihr Tod, so viel scheint bereits jetzt festzustehen, wird womöglich eine globale Wende bei der Risikobewertung der Nanotechnologie auslösen.

Denn nie zuvor ist es Wissenschaftlern gelungen, beim Menschen den kausalen Zusammenhang zwischen inhalierten Nanopartikeln und ihren toxischen Nebenwirkungen nachzuweisen. Zwar attestieren Tierversuche seit Jahren, dass die atomaren Winzlinge mitunter Nieren und Leber, ebenso ... die Lunge angreifen können. Schädigende Wirkungen bei exponierten Menschen indes waren bis dato zwar vermutet, aber nicht klinisch belegt worden.

Der Virologe Stefan Lanka schreibt: Die starke Zerstörung... von Zellen durch Nanopartikel wie z.B. die sog.

‘Hilfssubstanz’ (Adjuvans) MF59 im Grippeimpfstoff für ältere Menschen beruht auf der bekannten Tatsache, dass der Transport zwischen Zellen in Organen und Geweben mit Partikeln in dieser Größenordnung abläuft und die Zelle nicht zwischen ‘fremd’ und ‘eigen’ unterscheiden kann. Durch das Eindringen der Nanopartikel in die Zellhüllen werden diese beschädigt, und die Zellen [werden] zerstört.

Dadurch, dass die... Nanopartikel auch im Körper sehr stabil sind, wird erreicht, dass für längere Zeit Zellen im Körper zerstört werden und dieser mit der Bildung von Globulinen als Dichtsubstanz der Zellen reagiert und dieser Anstieg der Globulin-Konzentration von Impfe[n]den] wider besseres Wissen als Antikörper und als Schutz vor frei erfundenen Erregern behauptet werden ...

**[Nochmals: Fürchterliches Deutsch, indes nicht meine Rede! Und inhaltlich zutreffend.]**

Zusammenfassend führt Stefan Lanka zu Nanopartikeln und deren Wirkung auf den Organismus aus:

Nanoteilchen sind so klein, dass sie aufgrund ihrer atomaren Anziehungskräfte ganz andere Eigenschaften haben als Teilchen im normalem Größenbereich. Deswegen eröffnen sie in ... Technik und Chemie ... fantastisch neue Möglichkeiten. Seit dem Asbest-Skandal – 1979 wurde das erste Asbest-Produkt verboten, ... 1993 alle – ist andererseits bekannt, dass die... Teilchen im Milliardstel Teil eines Meters aufgrund ihrer enormen Anziehungskräfte alle Zelltypen durchlöchern und zerstören, mit denen sie in Kontakt kommen.

Einmal in den Körper eingedrungen wandern sie, unter Schädigung und Zerstörung aller Zellen, die sie treffen, immer zu den Orten mit [dem] höchste[n] Stoff- und Energiebedarf. Das sind letztendlich Nervensystem und Gehirn. Auf ihrem Weg dorthin hinterlassen sie sog. 'unspezifische Entzündungsreaktionen' [von einer ME, einer myalgischen Encephalomyelitis, hatte ich vor „Corona“ nie gehört!], d.h. [einerseits eine] ständige Zerstörung von Zellen und [andererseits] den Versuch des Körpers, diese Schädigungen zu reparieren.

Das führt zu Verhärtungen der betroffenen Organe, weil ... Stoffwechsel und ... Funktion der ... auch angegriffenen Fibroblasten entgleis[en]. Die Fibroblasten bilden die Grundsubstanz, eine Matrix, in die alle Zellen eingebettet sind. Eine funktionierende Matrix ist Voraussetzung für einen funktionierenden Stoffwechsel.

Die Medizin nennt diese Vergiftungserscheinung Fibrose. Folge: Organversagen.

Dem Körper gelingt es, einen Teil der Nanopartikel auf ihrem Weg ins Gehirn zu binden. Die [dabei entstehenden] entzündungsbedingten Gewebe-Neubildungen, die [man] gerne auch als Krebs diagnostiziert, ... werden von der Medizin [gemeinhin] als Fremdkörper-Granulome bezeichnet.

Die Nanopartikel lösen [letztlich] Nervenbahnen auf und reißen im Gehirn Löcher an den Umschaltstellen der aufsteigenden zu den absteigenden Nerven. Die Folgen: Müdigkeit, Konzentrations-, Schlaf- und Atemstörungen bis hin zu Lähmungen, Ersticken, MS, Parkinson, Alzheimer usw. ...



Das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert zur absichtlichen Täuschung der Bürger über die Gefahren der Nanoteilchen bezahlte Auftragskiller, damit diese unter dem Namen „Projekt NanoCare“ diese Zusammenhänge leugnen ... [Auch] die anonyme Weltgemeinschaft der Wissenschaftler behauptet ..., dass Nanopartikel nicht gefährlich seien, weil es keine Forschung gibt, die das bewiesen h[abe] ...

[Vorgenannte] Schäden werden ... [vielmehr einem] Virus zugeschrieben (derzeit SARS-CoV2), von dem alle Beteiligten nachweislich wissen, dass es nicht existiert, da es eine entsprechende wissenschaftliche Publikation über dessen Existenz schlichtweg nicht gibt.

Jedenfalls wurde (auch – s. zuvor) das Corona-Virus nie nachgewiesen:

- Es wurde kein Virus isoliert.
- Die notwendigen und wissenschaftlich verpflichtenden Kontrollversuche wurden nicht durchgeführt. Die wissenschaftlichen Regeln und Vorgaben wurden verletzt.
- Der Erbgutstrang wurde durch ein Alignment konstruiert. Diese Methode erschafft lediglich einen Erbgutstrang am Computer, nicht in der Realität.
- ... [Ein] cytopathischer Effekt wurde nicht hervorgehoben.

- Die Koch'schen Postulate wurden nicht eingehalten.
- Die fiktive und theoretische Konstruktion des Erbgutstranges, welcher durch ein Alignment erstellt wurde, diente hernach zur Vorlage ... weltweit.

Kurzum: Es handelt sich bei SARS-CoV-2 schlichtweg um einen Nachweis „in silicio“, i.e. um ein Computer-Modell! Und – in Abwandlung des Bonmots vom geduldigen Papier – lässt sich mit Fug und Recht behaupten: (Auch) der Computer ist geduldig! Und macht ggf. das, was man ihm als Aufgabe und zu machen vorgibt.

Bezüglich der sog. Impfung gegen SARS-CoV-2/Covid-19 gilt festzuhalten:

Die sterile Immunität ist bei Geimpften und Ungeimpften gleich (schlecht), sie, Geimpfte wie Ungeimpfte, können sich selbst infizieren und andere anstecken.

Ergo: Es gibt weder einen Nachweis dafür, dass die „Impfung“ eine Ausbreitung der „Infektion“ (mit dem vorgebliehen SARS-CoV-2) hemmt, noch dafür, dass sie, die Impfung, schwere Verläufe der angeblichen Infektion (Covid-19) verhindert.

**Wofür also brauchen wir solche „Impfungen“? Sicherlich nicht aus Gründen des Infektionsschutzes!**

Allenfalls dazu, Menschen zu Krüppeln zu impfen und vom Leben zum Tode zu befördern.

Außer den Impfstoffherstellern weiß niemand, was sich in den einzelnen Corona-„Impfstoff“-Chargen befindet; es ist davon auszugehen, dass Menschenversuche größten Ausmaßes durchgeführt werden, und zwar mit unterschiedlichen Zusammensetzungen der „Impfmittel“, mit Placebo-Chargen, mit verschiedenen Kontroll-Gruppen etc. etc.

Folgerichtig stellen sich die Hersteller der Spritzbrühe, Impfstoff genannt, einen Freibrief aus:

‘Der Käufer erkennt an, dass die langfristigen Wirkungen und die Wirksamkeit des Impfstoffs derzeit nicht bekannt sind und dass der Impfstoff unerwünschte Wirkungen haben kann, die derzeit nicht bekannt sind.’

‘Der Käufer erklärt sich hiermit bereit, Pfizer, Biontech und die mit ihnen verbundenen Unternehmen von und gegen alle Klagen, Ansprüche, Aktionen, Forderungen, Verluste, Schäden, Verbindlichkeiten, Abfindungen, Strafen, Bußgelder, Kosten und Ausgaben freizustellen, zu verteidigen und schadlos zu halten ...’

Pfizer verpflichtet die unterzeichnenden Staatsregierungen zu zehnjähriger Geheimhaltung – im Fall von Israel sollen es sogar dreißig Jahre sein ...

‘Die Parteien erkennen an, dass das Produkt trotz der Bemühungen von Pfizer in der Entwicklung & Herstellung aufgrund von technischen & klinischen Herausforderungen oder Fehlern nicht erfolgreich sein kann.’

Besorgniserregend sind Aufnahmen, die von Ärzten aus einem internationalen Netzwerk kommen. Sie unter-

suchten Impfstoffreste unter dem Mikroskop und zeigen dutzende Bilder von anorganischen Partikeln unterschiedlichster Form und Größe, die von den Herstellern bis jetzt nicht deklariert wurden.

Diese Partikel sind teilweise scharfkantig, oft dreieckig, teilweise sind sie auch lang und kettenförmig, manchmal haben sie eine innere gleichmäßige Struktur oder sind durchsichtig. Viele von ihnen bewegen sich von selbst. Nach dem Trocknen des Präparats sehen einige aus wie ein Computerchip.

Weiterhin wurden in den Impfungen Hilfsmittel und Begleitstoffe gefunden, wie z.B. Graphenoxid, Aluminium, Chrom, Nickel und Formaldehyd ...

Und auch hier stellen sich Fragen nach Sinn und Zweck ... in einem vorgeblichen Impfstoff.

Im Blut von Geimpften ließen sich (im Dunkelfeld-Mikroskop) immer wieder Verklumpungen der roten Blutkörperchen und eine (für funktionsunfähige Erythrozyten) typische sog. Geldrollen-Bildung nachweisen.

Zusammenfassend gilt somit festzuhalten:

Entsprechend interessierte Kreise haben die Unwissenheit von Ärzten hinsichtlich Nanotechnologie sowie deren, der Ärzte grundlegend falsche Vorstellungen – Virologie genannt und seit mehr als einem halben Jahrhundert als medizinische Schein-Disziplin präsent – genutzt, um eine Mär aufzubauen, die von vielen, durchaus ehrenwerten Wissenschaftlern gutgläubig verbreitet wird.

Indes:

- Das Corona-Virus wurde nie nachgewiesen (die Nachweiskriterien wurden zuvor angeführt); es ist davon auszugehen, dass das Virus überhaupt nicht existiert.
- Es kann keine Virushülle eines nicht existierenden Virus' geben.
- Wenn es kein Virus und keine Virushülle gibt, kann es auch keine Hüllprotein-Spikes geben.
- Die Sequenzierung dieser – angeblichen, vermeintlichen – Spikes erfolgt in silico, also durch ein Computermodell; sie ist so willkürlich, dass man mit unterschiedlichen Modellen ganz unterschiedliche Viren und Virenbestandteile kreieren kann; Dr. Lanka spricht davon, dass man mit denselben Bestandteilen und unterschiedlichen Programmen ebenso ein – vermeintliches – Corona-Virus wie ein – angebliches – Ebola-Virus schaffen könnte.
- Es lässt sich keine m/mod-RNA eines nicht-existierenden (Hüllprotein-)Spikes herstellen.
- Die applizierte m/mod-RNA (ich gehe davon aus, dass, in der Tat, auch m-RNA per „Impf“-Gift-Spritze verabreicht wird) kodiert irgendetwas, möglicherweise irgendein Nonsense-Protein, jedoch nicht (nicht existierende) Viren-Spikes.
- Gleichwohl wirkt das transskribierte Protein (als körperfremde Substanz) allergisierend und ruft eine

Kaskade von allergischen Reaktionen mit teilweise schweren Nebenwirkungen hervor.

- Nichtsdestoweniger sind es die zuvor beschriebenen Wirkungen von Graphen/Graphen-Derivaten, die in Verbindung mit 4G-/5-G-Bestrahlung (hauptsächlich, vornehmlich, überwiegend) die mittlerweile hinlänglich bekannten schweren Nebenwirkungen und Todesfälle verursachen.
- Es ist davon auszugehen, dass (mehr oder weniger) alle „Impf“-Spritzen mit Graphen verseucht sind (vielleicht gibt es auch nicht vergiftete Placebo-Kontrollen; „Großkopferte“ wurden, erwiesenermaßen, mit Chargen versorgt, die eigens von der Bundeswehr ausgeliefert wurden!).
- Schließlich ist davon auszugehen, dass – herstellungsbedingt – in der Spritzbrühe auch Bakterien-Plasmide (Mikrosomen) zu finden sind. Ob diese (als DNA) tatsächlich in die menschlichen Chromosomen eingebaut werden (oder, beispielsweise, „nur“ zu Chromosomen-Strangbrüchen führen), vermag ich nicht zu beurteilen.
- **Eine kausale, lebensrettende Therapie der (Graphen-) Gespritzten (in herkömmliche Diktion: der „Geimpften“) ist einzig und allein durch einen Austausch ihres Blutes möglich.**

Graphen resp. seine Derivate dienen sowohl zur MindKontrol der Bevölkerung als auch, schlichtweg und schlechterdings, zu deren weltweiten Ausrottung; das Corona-Virus- und Covid-19-Impf-Narrativ wurde – die Unwissenheit von Ärzten hinsichtlich Nanotechnologie ausnutzend – als gigantisches Ablenkungsmanöver in die Welt gesetzt!

Graphen ist dia-magnetisch, lässt sich also in einem von außen angelegten Magnetfeld (5 G!) magnetisch induzieren – dadurch kann „man“ sog. Geimpfte (denen durch die „Impfung“ Graphen appliziert wurde) tracken, verfolgen, kontrollieren, ggf. eliminieren. Wie zuvor beschrieben.

(Warum wohl – so frage ich den werten Leser – steht an jeder Ecke mittlerweile ein 5-G-Mast, warum lässt Elon Musk seine Satelliten [will meinen: die der CIA] kreisen?)

Derart lässt sich die Forderung der (zwischenzeitlich gesprengten) Georgia-Guidestones erfüllen, die Weltbevölkerung auf 500 Millionen Menschen zu begrenzen, die dann, so Klaus Schwab, zwar nichts mehr besitzen, aber – durch MindKontrol – glücklich sein werden:

In (Corona-)Impfstoffen finden CNTs (Carbon nanotubes) eine 'therapeutische' Anwendung – jedenfalls im Sinne einer Mindkontrol durch Bill Gates und Konsorten. Wie Elon Musk. Der als Mitstreiter derer, die uns versklaven wollen, dafür sorgt, dass genügend Satelliten im erdnahen Orbit ausgesetzt werden, um eine globale 5-G-Bestrahlung und -überwachung zu gewährleisten.

**Durch 5-G-induzierte Mobilisierung des Graphen-Hydroxids** – das Milliarden von Menschen, weltweit, per „Impf“-Gift-Spritze appliziert wurde, in deren Blut zirkuliert resp. in ihrem Gewebe, in ihren Organen lagert – **lassen sich schwerste Schäden provozieren und den Menschen als angebliche Pandemien (durch nicht existente Viren) verkaufen; der Pandemievertag der WHO ermöglicht dieser dann globale diktatorische Maßnahmen: Vermittels FAKE-PANDEMIE(N) wird, jedenfalls will man eine NEW-WORLD-ORDER installieren, etablieren und konsolidieren!**

Die einzige Möglichkeit, das – in welcher Form auch immer – applizierte Graphen zu eliminieren, besteht in einem **Austausch des verseuchten Blutes; deshalb sollten alle Geimpften ihr eigenes Blut durch das Nicht-Geimpfter – durch BLUT-TRANSFUSIONEN – ersetzen.** Noch gibt es mehr als 2 Milliarden Menschen, die nicht verseucht wurden (insbesondere durch Graphen, aber auch durch Lipidnanopartikel und eine Vielzahl anderer Inhaltsstoffe der Spritzbrühe wie angeführt).

Dies müsste (auch) durch Aderlässe möglich sein, beispielsweise 0,5(-0,75) Liter alle (6-)8(-12) Wochen, insg. ca. 5-10mal (weitere Informationen folgen, therapeutische Möglichkeiten werden derzeit mit Hämatologen/Transfusions-Medizinern diskutiert; eine Blutaustauschtransfusion ist mit erheblichem Aufwand und beträchtlichem Risiko – z.B. anaphylaktischer Schock, Infektionsgefahr – verbunden und, auch quantitativ, in der Praxis kaum zu bewältigen, zumal genügend nicht durch Graphen/Graphit verseuchtes Blut zu Transfusionszwecken zur Verfügung stehen müsste).



Banal? Banal! Als Isaac Newton – so das Narrativ – der Apfel auf die Nase fiel, war auch das banal. Und genial, als er rief: Die Schwerkraft, ich hab sie gefunden.

Auch wenn es die Schwerkraft nicht gibt.

(S. einschlägige Ausführungen in: Richard A. Huthmacher: EINSTEIN RÜCKTE DIE STERNE IN WEITE FERNE. VON DER MÄR, DIE ERDE SEI EINE KUGEL. 2., erweiterte Auflage. verlag Richard A. Huthmacher, Landshut [aut alibi], 2023, [PDF](#) | [EPUB](#).)

Was Newton nicht wusste, als er „εὔρηκα“ rief. Mithin: Was schon ist genial, was ist banal!

Jedenfalls: Die Herrschenden sind – wie die Corona-PLandemie gezeigt hat – willens und in der Lage, Millionen von Menschen schwer zu schädigen und zu töten; machen wir uns keine Illusionen, dass sie nicht bereit und imstande wären, auch Milliarden von Menschen zu massakrieren. Seien wir deshalb, endlich, bereit, uns mit allen Mitteln zu wehren. Uns zum Wohl, den bereits Gemordeten zu Ehren.